

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 27 • Donnerstag, 07. Juli 2022



www.diner-en-blanc-ettlingen.de

7. Diner *en blanc* 2022

Samstag,
16. Juli
Beginn: 19 Uhr

Mit netten Menschen
zusammen feiern und
den Abend genießen!

Wo und Wie?
→ siehe Internet



**Benefiz
des Rotary Club
Karlsruhe-Albtal**



Open Air Kino

**28. Juli bis
10. September 2022**

Am Dickhäuterplatz

22 Jahre

Kulisse
Kino

Tickets: www.kulisse-ettlingen.de
oder zu den Öffnungszeiten an der Kinokasse

 Ettlingen

 Volksbank
Ettlingen eG

 SWE
Stadtwerke Ettlingen GmbH

 BECHTLE

Aus „Neuem Markt“ wird
„Erwin-Vetter-Platz“

„Platztaufe“ mit kleinem Festakt

Der „Neue Markt“ wird zu Ehren des ehemaligen Oberbürgermeisters und Ehrenbürgers Dr. Erwin Vetter in „Erwin-Vetter-Platz“ umbenannt. Hier begann die Altstadtssanierung, die stets untrennbar mit seinem Namen verbunden sein wird.

Am Donnerstag, 14. Juli, ab 18 Uhr findet ein kleiner Festakt anlässlich der offiziellen Einweihung des neu gestalteten Platzes statt.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Johannes Arnold folgt die Laudatio durch den ursprünglichen Planer des Bereichs, Professor Johannes Jakubeit, sowie gegebenenfalls weitere Redebeiträge. Auch Dr. Vetter selbst wird einige Worte sprechen. Musikalisch umrahmt wird das Programm vom Musikverein Bruchhausen und von der Liedertafel.

Für die Bürgerschaft gibt es eine begrenzte Anzahl an Teilnahmetickets, erhältlich bei der Stadtinformation, Schloss, Sommeröffnungszeiten: Mo – Fr 9:30 - 17:30 Uhr und Sa 9:30 - 13:30 Uhr.

Bei schlechtem Wetter wird der Festakt in die Schlossgartenhalle verlegt.

Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr

Die Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr findet am Samstag, 23. Juli um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schluttenbach statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung Kommandant
Martin Knaus
 2. Totengedenken Martin Knaus
 3. Wahlen Martin Knaus
+ stv. Kommandant
+ Kassenprüfer
 4. Berichte
Alle Berichte wurden vorab schriftlich herausgegeben
 5. Aussprache zu den Berichten Martin Knaus
 6. Feststellung des Rechnungsabschlusses Martin Knaus
 7. Beförderungen Martin Knaus
 8. Ehrungen OB Johannes Arnold
Kreisbrandmeister
Kreisjugendfeuerwehrwart
Kreisfeuerwehrverband
 9. Grußworte OB Johannes Arnold
 10. Anträge und Verschiedenes
(Anträge sind bis spätestens 18. Juli an den Kommandanten zu richten)
- Zwischen 18:15 und 19:15 Uhr wird das Essen an die Teilnehmenden ausgegeben.

Ehemaliges Klingelberg-Gelände belebt sich wieder

Sistag AG Schweiz baut in Ettlingen

Es tut sich was auf den ehemaligen Klingelberg-Gelände am „Im Stöck“: voraussichtlich im kommenden Jahr wird auf einem unbebauten Teilgrundstück die Sistag AG Schweiz ein Büro- und Montagegebäude errichten, bis zu 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter könnten dort künftig tätig sein: Verwaltungs- und Bürokräfte, Entwicklungsingenieure sowie Monteure. Das Familienunternehmen, das heute von der dritten Generation geführt wird, wird am Standort Ettlingen unter anderem Plattenschieber endmontieren lassen.

Geschäftsführer Samuel Sidler, der 2019 die Führungsrolle im Familienbetrieb übernahm, berichtete am Freitag vergangener Woche über das Vorhaben. Das Unternehmen hat bereits ein Standbein in der Region: 1997 wurde in Muggensturm die Sistag GmbH gegründet, um die Markpräsenz in Deutschland zu verstärken. Der gemietete Standort in Muggensturm wird zugunsten Ettlingleins aufgegeben.

„Der Weggang von Klingelberg, die aktuell die letzten Maschinen aus der Produktionshalle verladen, war schon schmerzhaft“, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold an. Auch wenn die Firma mit der Vertriebs- und Entwicklungsabteilung nach wie vor in Ettlingen, nämlich im Industriegebiet Haberacker, Oberweier, präsent ist, bedeutete der Wegfall von 150 von 250 Arbeitsplätzen doch einen Einschnitt. „Jetzt beginnt am Standort ein neues Kapitel“, so der OB. Denn nicht nur die Sistag, sondern weitere Firmen werden sich auf dem Gelände ansiedeln, da dies jedoch noch nicht in trockenen Tüchern ist, könne aktuell nicht mehr dazu gesagt werden, nur so viel: „Dort entsteht Spannendes.“

Das Klingelberggelände gehört inzwischen der Unternehmensgruppe Dr. Pfirrmann, die den etwa einen Hektar großen Grundstücksteil an die Sistag AG verkaufte. Hauptsitz des Unternehmens ist bei Luzern, dort werden die Plattenschieber und andere Armaturen für Prozess- und Verfahrenstechnik in der chemischen Industrie, im Bergbau, in der Papier- und Lebensmittelindustrie gefertigt. Kunden

sind neben Industriebetrieben auch Kommunen, da die Absperreinrichtungen auch bei Kläranlagen etc. zum Einsatz kommen. Die Schieber werden in Rohrleitungen eingesetzt und haben sich dank fortlaufender Weiterentwicklung im Bereich abrasiver und korrosiver Materialien und bei extremen Temperaturen seit Jahrzehnten bewährt. „Ein Drittel unserer Produkte geht in den Export“, erläuterte Geschäftsführer Samuel Sidler; die Firma produziert in der Schweiz für den Europäischen, am Standort im Bundesstaat Mississippi in den USA für den Nord- und Südamerikanischen sowie den australischen und japanischen Markt, Jahresumsatz weltweit rund 55 Mio. Euro. Mit dem Standort in Ettlingen wolle man den deutschen Markt und Kundenbedürfnisse besser bedienen, durch optimierte Lagerhaltung und Teilmontage. „Wir wollen ein langfristiges Investment“, so Volkswirt Sidler.

Ein Zufall hatte zur Bekanntschaft mit Thomas Pfirrmann als neuem Eigentümer des Klingelberg-Geländes und zum Kauf geführt, nachdem die Firma schon zwei Jahre vergeblich nach einem passenden Grundstück gesucht hatte.

Aktuell werde das Konzept für den Neubau erstellt, der viel Wert auf Nachhaltigkeit und Klimaneutralität legen werde. Das Unternehmen wird dabei mit der Freyler-Industriebau kooperieren, die wiederum verstärkt auf die Einbindung lokaler Handwerksbetriebe setzt. „Es freut mich umso mehr, dass Sie für den Baulückenschluss mit Freyler einen guten Partner gefunden haben“, betonte OB Arnold. Mit dem Baustart könne 2023 gerechnet werden, Bauzeit etwa ein Jahr, abhängig auch von den dann gegebenen äußeren Bedingungen.

„Im produzierenden Bereich sind in Ettlingen Jobs rar“, merkte OB Arnold an, daher sei die Firma, auch und besonders als Familienunternehmen, willkommen. Er riet zu enger Abstimmung mit der Stadt via Wirtschaftsförderung in Person von Anne Rieder, um Zeit zu sparen und um möglichst bald den ersten Spatenstich für den Neubau tun zu können.

Tiefbauarbeiten in der Straße „Am Erlengraben“

Ab Montag, 25. Juli, beginnen „Am Erlengraben“ Tiefbauarbeiten als Vorbereitung für die Stromnetzanbindung einer neuen Gewerbeimmobilie. Die rund 200 Meter lange Baustelle verläuft von der Trafostation im Einfahrtsbereich in die Straße Am Erlengraben bis zum westlichen Gehwegbereich in Richtung Wendehammer. Während der Bauphase kann es zu Behinderungen des Straßenverkehrs kommen. Für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer sind die anliegenden Firmen und Gebäude jederzeit erreichbar.

Die SWE Netz GmbH bittet um Verständnis für die Baumaßnahme. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 gerne zur Verfügung.

Nur um die Dimensionen einmal abzustecken: In der Nacht dieses denkwürdigen Stücks Musiktheater im Ettlinger Schlosshof erhält man an der örtlichen Tankstelle für 7 ½ Cent genau 0,0375 Liter Diesel. Doch in den USA der 50er Jahre sind just jene 7 ½ Cent pro Stunde mehr oder weniger der Gradmesser zwischen angebrachter Wertschätzung und fatalistischer Ausbeutung. Es ist „The Pajama Game“, dieses heute nur noch gar zu selten gezeigte Musical, das sich hier Gehör verschafft – und dabei mit einer Show aufwartet, die Unterhaltung verspricht, aber gleichzeitig Niveau garantiert.

Das liegt zum einen schon allein an den Dimensionen, die dieser tänzerisch schöne Abend für sich in Anspruch nimmt. Denn – von Felix Seiler choreografiert – lässt Regisseur Christoph Wohlleben sein Ensemble zu allererst einmal die schiere Größenordnung dieses ganzen Kampfes um Wohlstand vor Augen führen. An mobilen Nähmaschinen-Stationen symmetrisch positioniert, arbeiten die Damen in der gigantischen Pyjama-Manufaktur Sleep-Tite im Akkord – von Schichtleiter Hines (Stefan Poslovski) penibel kontrolliert. Doch sie sind auch stolz auf ihr Produkt, das nicht nur „gaaaanz elastisch“, sondern auch die beste Schlafkleidung seit ihrer Erfindung markiert. So möchte man es jedenfalls glauben, wenn man einmal in die Innenwelt dieser ganz besonderen Modeindustrie eingetaucht ist.

Die Ankündigung von Konzernchef Hasler (herrlich forsch! Christian Peter Hauser), der Pyjama befinde sich „an einem Scheideweg“ könnte demnach kaum größere Schockwellen auslösen. Denn von Poopsie bis hin zu Mae, von Virginia bis zu Brenda fürchten die Kräfte in der Fabrik nun nicht nur um die Gehaltserhöhung, die in der benachbarten Industrie längst gezahlt wird: Es herrscht die blanke Angst um die eigenen Arbeitsplätze. Es herrscht demnach ein Druck auf dem Kessel, der akustisch zwar erst später vollends zur Geltung kommen sollte („Steam Heat“), sich sehr wohl aber wie ein roter Faden durch die Handlung dieses Musicalabends zieht.

Doch bisweilen kann Kompression ja auch zu einer Verdichtung dessen führen, was unter anderen Umständen sehr viel länger gedauert hätte. Und so braucht es nicht viel mehr als die eifersüchtige Beschuldigung eines Burschen aus der Fabrik, um die Beschwerdekommision und damit auch die zauberhafte Babe Williams (Sophie Mefan) auf die Spur von Fabrikdirektor Sid Sorokin (Lukas Mayer) zu lenken. Die Protagonisten dieser Stunden behaupten anfänglich zwar noch steif und fest, sie hätten doch eigentlich gar kein so rechtes Interesse aneinander („Not At All In Love“), doch allein beim gegenseitigen Austausch der Blicke knistert schon die Luft. Allgemeine Moralvorstellungen und die Angst der Standesunterschiede verhindern zwar ein allzu rasches Techtelmechtel, aber es dauert nicht lange, bis Sid zum ers-

The Pajama Game: Ein epischer Bühnenkampf um 7 ½ Cent



ten Mal in Babes trauten Heim weilt – und vom Vater sogar die exquisite Chance erhält, seine Briefmarkensammlung zu inspizieren.

Doch wie es das Schicksal so will, kann der Frieden allzu lange nicht gewahrt werden – das gilt auch und ganz besonders in Sachen Liebe. Denn nicht nur Sid und Babe sind einander hold, auch Hines und die Chefsekretärin Gladys (Karin Seyfried) sind eigentlich partnerschaftlich miteinander verbunden. Zu Hines' Ungunsten ist Gladys aber nicht nur ein Bild von einer Frau, sondern den Schwärmereien anderer Herren gegenüber auch erstaunlich offen – so offen, dass dem Fertigungsleiter diverse Male fast der Kragen platzt und erst Sorokins rechte Hand Mabel (April Hailer) anrücken muss, um die Eifersucht der Führungskraft in gesunde Bahnen zu lenken („I'll Never Be Jealous Again“).

Wäre das alles: „The Pajama Game“ bliebe, was wir heute als Soap Opera im besten Sinne des Wortes kennen – eine hoch ambitionierte Folklore, von der man gerne auch mehrere Folgen konsumiert, die in ihrer Relevanz jedoch in engen Grenzen verläuft. Doch der Arbeitskampf fügt diesem bunten Bühnenstück die soziale Komponente hinzu – und die treibt immense Keile zwischen die Beteiligten. Denn einerseits entzweit sich Direktor Sorokin von seinem Vorgesetzten Hasler, der stur auf den angedachten Sparmaßnahmen beharrt, für Frustration in der Belegschaft sorgt und sogar einen gänzlichen Boykott riskiert. Andererseits bricht auch die hierarchische Kluft zwischen Sid und Babe wieder auf. Denn während Babe zu ihren Kollegen und Freunden in der Belegschaft steht, muss Sid freilich die berechtigten Lohnforderungen mit den angesetzten Rationalisierungen von Eigentümer Hasler irgendwie in Einklang bringen. Weil sich Sid in einem Moment der Eingebung Gladys'

Schwäche für charmante Männer zunutze macht, die Chefsekretärin in ein edles Etablissement ausführt – und einen verwegenen Trick anwendet. Denn Gladys trägt den Schlüssel für die geheimen Firmenunterlagen immer um den Hals. Sid muss nur warten, bis der Alkohol bei der attraktiven Lady seine Wirkung getan hat, um den Schlüssel zu entwenden.

Von alleine kommt die Rettung für Moral, Anstand, Liebe und Mut an diesem Abend aber dennoch nicht. Denn der Erfolg von „The Pajama Game“ in Ettlingen ergibt sich einerseits aus einer Ensemble-Leistung, die an vielen Stellen hervorragend, in Teilen sogar Weltklasse daherkommt. Auch über die Band-Klänge von Christoph Wohlleben und die Seinen kann man in ihrem Farbenreichtum nur lobende Worte finden. Und zum Schluss hin ist es auch die Kurzweiligkeit dieser gut zweieinhalb Stunden, die nichts Bedeutendes auslassen, sich aber zu keinem Zeitpunkt lang werden, die imponiert und begeistert. Wenn dazu dann noch das Mitsing-Potential von Welthits gewordenen Klassikern wie „Hernando's Hideaway“ kommt und sich die Kraft des Arbeitskampfes plötzlich in den Enthusiasmus des Sieges verwandelt, ist das Ergebnis eine Entschlossenheit, über deren Kraft und Aussagewille jeder Zweifel weit erhaben ist. Den restlos begeisterten Beifall hat sich dieses Musterstück eines Musical-Erfolgs daher am Ende nicht nur verdient – er ist auch mehr als angemessen.

Info: The Pajama Game ist bei den Schlossfestspielen noch am 7., 8., 14., 16., 17., 28., 29., und 31. Juli sowie am 2., 5. und 6. August zu sehen. Tickets gibt es telefonisch unter 07243 101333 sowie online auf www.schlossfestspiele-ettlingen.de

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 7. Juli

15+19 (3D) Uhr Minions 2: Auf der Suche nach dem Mini-Boss
17+20.45 Uhr Liebesdings
20.45 Uhr Elvis

Freitag, 8. Juli

15 Uhr Minions 2: Auf der Suche ...
17 Uhr Liebesdings
19 Uhr Elvis

Samstag, 9. Juli

15 Uhr Minions 2: Auf der Suche ...

Sonntag, 10. Juli

15+19 (3D) Uhr Minions 2: Auf der
17+20.45 Uhr Liebesdings
20.45 Uhr Elvis

Montag, 11. Juli

17+20.45 Uhr Liebesdings
19 (3D) Uhr Minions 2: Auf der Suche ...
20.45 Uhr Elvis

Dienstag (Kinotag), 12. Juli

15+19 (3D) Uhr Minions 2: Auf der
17+20.45 Uhr Liebesdings
20.45 Uhr Elvis

Mittwoch, 13. Juli

15+19 (3D) Uhr Minions 2: Auf der ...
17+20.45 Uhr Liebesdings
20.45 Uhr Elvis

Donnerstag, 14. Juli

15+19 (3D) Uhr Minions 2: Auf der ...
17+20.45 Uhr Liebesdings
20.45 Uhr Elvis

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Sommerlounge-Aktion im August:

Entspannt das Wochenende einläuten

Im August beginnen in Ettlingen die Wochenenden schon donnerstags: mit der Sommerlounge auf dem Erwin-Vetter-Platz (ehem. Neuer Markt) kann man frühzeitig ins Wochenende ‚chillen‘!

Am 4. und 5. August, am 11. und 12. August sowie am 18. und 19. August, also jeweils am Donnerstag und am Freitag, bietet das Stadtmarketing zusammen mit acht Einzelhändlern und dem Café rund um den Platz Genuss in sommerlicher Atmosphäre vom Nachmittag bis in den Abend hinein, von 16 bis 20 Uhr.

Was alles geboten wird, damit man Beine und Seele baumeln lassen kann, wenn der Nachmittag in den Abend übergeht und die Sonne nicht mehr so sticht, erfahren Sie in den nächsten Ausgaben des Amtsblatts.



Das Ordnungs- und Sozialamt informiert

Gehwegparken ist kein „Kavaliersdelikt“



Gehwegparken ist kein ‚Kavaliersdelikt‘, besonders dann, wenn mobilitätseingeschränkte Personen, Kinder mit ihren Fahrrädern sowie Personen mit Kinderwagen nicht mehr an geparkten Fahrzeugen vorbeigehen oder -fahren können, ohne diese zu berühren bzw. die Straßenseite wechseln zu müssen, siehe Beispielfotos.

Das Ordnungs- und Sozialamt möchte daher in diesem Artikel nochmals darauf hinweisen, dass die zur Verfügung stehende Restgehwegbreite mindestens 1,20 Meter betragen muss, gemessen ab dem Außen Spiegel. Bitte halten Sie diesen Abstand ein!

Bedenken Sie auch, bevor Sie das vermeintliche Kavaliersdelikt begehen und Ihr Fahrzeug regelwidrig parken: in der letzten Novelle des Bußgeldkataloges 2021 wurde der Grundtatbestand von 20 Euro auf 55 Euro angehoben. Die sogenannten qualifizierten Verstöße (behindernd, gefährdend) kosten sogar 70 Euro und mehr.

Kavaliersdelikt?

Unter Kavaliersdelikten verstand man früher Vergehen von Adligen (ital. cavaliere = Ritter), für die Gesetze nicht galten.

Heute werden unter dem Begriff Taten zusammengefasst, die zwar verboten sind, gemeinhin aber als moralisch nicht verwerflich angesehen und daher von vielen hin und wieder begangen werden.

Häufig werden Kavaliersdelikte mit Bagatelldaten gleichgesetzt, die wegen ihrer vermeintlich geringen schädlichen Auswirkungen auf die Allgemeinheit als „lässliche Sünden“ angesehen werden (z. B. Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung, Fahrerflucht, Versicherungsbetrug, Steuerhinterziehung). Dabei wird aber übersehen, dass zum einen auch ein scheinbar kleinerer Verstoß, etwa im Straßenverkehr, schwerwiegende Folgen haben kann.

In Ettlingen und in seinen Ortsteilen kommt es leider immer wieder vor, dass die Restgehwegbreite nicht eingehalten wird. Die Ursache liegt unter anderem auch darin begründet, dass viele Garagen, Carports oder private Stellplätze als Kellerersatz zweckentfremdet werden.

Die Folge ist ein hoher Parkdruck im öffentlichen Straßenraum, der bisweilen zu gefährlichen Situationen führen kann. Solche Gefahrenmomente sind definitiv vermeidbar, wenn sich alle an die vorgegebenen Verkehrsregeln halten und die vorhandenen Stellplätze auf den jeweiligen Grundstücken nutzen. Gemeinsam statt gegeneinander!

Der Kommunale Ordnungsdienst wird ab sofort verstärkt auf die zwingend einzuhaltenen Restgehwegbreite von 1,20 m achten und Verstöße konsequent ahnden.

Bitte helfen Sie mit, die Gehwege in Ettlingen und den Ortsteilen für ihren eigentlichen Zweck freizuhalten und nutzen Sie Ihre privaten Parkflächen!

Feuerwerk

Am kommenden Freitag- und Samstagabend 8. und 9. Juli findet in Ettlingen-Stadt jeweils ein Feuerwerk statt.

Wiederherstellung des 100-jährlichen Hochwasserschutzes an der Alb

Einladung zur Öffentlichkeitsbeteiligung am 27. Juli

Für die Vorstellung der Planfeststellungsunterlagen der geplanten Wiederherstellung des 100-jährlichen Hochwasserschutzes an der Alb findet am Mittwoch, 27. Juli, um 19 Uhr in der Buhl'schen Mühle Ettlingen, Pforzheimer Str. 68, 76275 Ettlingen, die Öffentlichkeitsbeteiligung statt.

Ziel des Planverfahrens ist es, den 100-jährlichen Hochwasserschutz an der Alb für die Städte Ettlingen und Karlsruhe wiederherzustellen. Das derzeitige Hochwasserschutzkonzept der Städte Ettlingen und Karlsruhe kann aufgrund der Zunahme der Hochwasserabflüsse nach heutigen Maßstäben nur noch ein 8-jährliches Hochwasser mit Klimaänderungsfaktor bzw. ein 23-jährliches Hochwasser ohne Klimaänderungsfaktor beherrschen.

Im Sinne der EU-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie sind nachteiligen Hochwasserfolgen für die Schutzgüter gemäß § 73 Wasserhaushaltsgesetz, wie menschliche Gesundheit, Umwelt, Kulturerbe, wirtschaftliche Tätigkeiten und erhebliche Sachwerte entgegenzuwirken.

Um das Planungsziel zu erreichen, werden von den Städten Ettlingen und Karlsruhe umfassende Maßnahmen verfolgt. Als Ergebnis eines langjährigen Prüfprozesses und Variantenvergleichs unter umweltfachlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten ist der Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens am Standort Spinnerei mit einhergehenden Objektschutzmaßnahmen der Kläranlage Neurod vorgesehen. Ferner sind Ertüchtigungsarbeiten am Erlengraben sowie der Bau eines Auslaufbauwerkes im Weiherwald zur Beherrschung von Hochwasserereignissen geplant.

Zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit werden die Planentwürfe im Rahmen dieser Veranstaltung sowohl durch die Verwaltung der Städte Ettlingen und Karlsruhe, als auch die planenden Ingenieurbüros vorgestellt und erläutert. Es besteht Gelegenheit Fragen zu stellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Bestimmungen der Coronaschutzverordnung einzuhalten sind.

Für weitere Fragen und Anmerkungen für die Veranstaltungen steht Ihnen das Stadtbauamt Ettlingen (stadtbauamt@ettlingen.de) zur Verfügung.

Musikfestival: Singen macht Spaß, Musik tut gut...



Dass Singen Spaß macht und Musik gut tut, das haben am vergangenen Sonntag nicht nur die Künstlerinnen und Künstler erlebt, auch die Gäste des 2. Ettlenger Musikfestivals waren im wahrsten Wortsinn beseelt und beschwingt von dem Programm dieses wunderschönen Sommerfestes.

Vom „größten regionalen“ Amateurmusikereignis sprach bei der Eröffnung Oberbürgermeister Johannes Arnold. Er kündigte an, dass es eine Fortsetzung geben werde, in drei Jahren, um dann in einem Zwei-Jahresrhythmus abwechselnd mit dem Pianistenwettbewerb für junge Klaviervirtuosen den Musikfans aus Ettlingen und der Region ein besonderes Erlebnis bieten zu können.

Der Präsident des Badischen Chorverbands, Ex-Oberbürgermeister Josef Offele, zeigte sich begeistert vom Engagement der Vereine, das beispiellos sei. Noch immer sei das grandiose Landesmusikfestival von 2016 in aller Munde, er sei Oberbürgermeister Arnold und dem Gemeinderat dankbar für die Entscheidung zur Fortsetzung. „Musik hilft, problematische Zeiten zu überstehen, Musik macht die Welt menschlicher“, betonte Offele. Kulturamtsleiter Christoph Bader, der den Dirigenten, die ihre Chöre und Orchester durch ‚die Pause‘ getragen hätten, Lob zollte, hob außerdem die Arbeit seines Organisationsteams, Luzie Weber, Nina Grießhaber und Azubi Natalie Schulze anerkennend hervor.

Viele Menschen fanden am Sonntag den Weg nach Ettlingen: selbst die heißen Temperaturen konnten die Freunde der Musik nicht abhalten, den Chören und Ensembles zu lauschen, die sich auf ihre Auftritte akribisch und mit viel Engagement vorbereitet hatten. Diese Lust am Musizieren und Singen vor Publikum merkte man den großen und kleinen Tonkünstlerinnen und -künstlern an, die Lebensfreude sprang auf das Publikum über. Ob Jazz oder Shanty, Volkslied oder Popsong, ‚Blasmusik‘ oder Schlager, bei diesem perfekten Sommerfestival fand jeder seine Nische, seine Wohlfühlzone in der Stadt. Besonders beliebt: der Rosengarten, wo Liegestühle und Bistrotische unter alten Bäumen ‚die Leichtigkeit des Seins‘ vermittelten.

Insgesamt waren es sieben Bühnen, auf denen die über 40 Chöre und Ensembles auftraten. Das Lampenfieber, das nach fast drei Jahren coronabedingter „Publikums-Zwangs-Enthaltbarkeit“ bei manch einem sicherlich zunächst in die Höhe stieg, flachte bald ab, nachdem die Chöre und Ensembles ihre Plätze auf den Bühnen eingenommen und die ersten Noten gesungen oder gespielt waren. Froh waren auch die bewirtenden Vereine, die dafür sorgten, dass kein Magenknurren die Darbietungen übertönte.

Notfalldose im Kühlschrank - Ausgabe der ersten 5.000 Stück im Landkreis

Die Geschäftsstelle der kommunalen Gesundheitskonferenz des Landkreises Karlsruhe verteilt an Pflegestützpunkte und Gemeinden 5.000 Notfalldosen. Sie sollen im Notfall dem Notarzt und Rettungsdienst einen Überblick über den Gesundheitszustand des Patienten geben. Die Dose enthält ein Einlegeblatt, auf dem unter anderem dokumentiert wird, welche Medikamente eingenommen werden und verordnet sind, aber auch die Anschrift von nahen Verwandten, die im Notfall verständigt werden sollen und die weitere Auskünfte geben können. Die Medikamentenliste gibt den Ärzten und dem Rettungsdienstpersonal einen ersten Überblick über mögliche Vorerkrankungen des Patienten. Für die Aktualisierung des Einlegeblattes ist jeder Patient selbst verantwortlich und sollte dies zeitnah korrigieren.

Damit die Notfalldose schnell gefunden werden kann, wird sie im Kühlschrank aufbewahrt. Ein Aufkleber auf der Innenseite der Wohnungstür sowie ein weiterer Aufkleber auf der Kühlschranktür zeigt, dass eine Notfalldose vorhanden ist. Zusätzlich gibt es noch den Aufkleber mit der Notrufnummer 112, den man auf das Telefon kleben kann. Verteilt werden die Notfalldosen zunächst über die Bürgerbüros der Gemeinden sowie über die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe.



In den Kühlschrank damit: um die Notfalldose mit wichtigen Informationen schnell zu finden.

Herta Ockert spricht über die Altstadtsanierung in Ettlingen



Ehemaliger Kaufhaus Schneider – heute Weißenburger Hof.

Kaum jemand erinnert sich noch daran, dass vor 50 Jahren Ettlingen ein verfallenes Städtchen war, in dem kaum noch jemand leben wollte. Führende Persönlichkeiten und Fachleute an den richtigen Stellen erkannten die Möglichkeiten und überzeugten die Bewohnerinnen und Bewohner von ihren

Plänen. So wurde in erstaunlich kurzer Zeit mit viel Geld und immer neuen Ideen unsere weithin bewunderte Stadt zu einem Erfolgsmodell.

Der Vortrag ist die Abschlussveranstaltung der Ettlinger Geschichtswerkstatt, eine Kooperation von Museum, Volkshochschule und Stadtarchiv, er findet am Freitag, 15. Juli, um 17 Uhr in der Volkshochschule, Raum 43, 3. OG statt. Diese wichtige Zeit der Stadtentwicklung mit historischem Fotomaterial lässt Helga Ockert wieder lebendig werden. Sie ist Stadtführerin, die sich mit viel Herzblut dem Thema Altstadtsanierung angenommen hat. Sie recherchiert dieses Thema seit Jahren und hat viele Zeitzeugen und Verantwortliche der Altstadtsanierung interviewt. Ihre Ergebnisse präsentiert sie regelmäßig bei Sonderführungen für das Museum.

Der Eintritt ist frei!

Die historische Altstadt Ettlingen

Römischer Weihestein, mittelalterlicher Torturm, Heiligenfiguren, barocke Fassaden und moderne Architektur - vor den Sehenswürdigkeiten wird die 2000-jährige Geschichte Ettlingens lebendig. Kommen Sie am Sonntag, 10. Juli, um 15 Uhr mit auf eine spannende Entdeckertour in der Altstadt.

Frauen bei Hofe

300 Jahre lang war das Ettlinger Schloss das Eigengut der badischen Markgräfinnen. Neben den Fürstinnen lebten und arbeiteten im Schloss auch eine große Zahl an bürgerlichen Frauen in unterschiedlichen Berufen. Erfahren Sie bei einer Führung am Donnerstag, 14. Juli, um 15 Uhr Näheres von deren Alltag und Lebenswirklichkeit im Schatten des glanzvollen Lebens der Fürstinnen.

Für beide Sonderführungen ist der Treffpunkt die Museumskasse im Schloss, Eingang Nord, sie dauern 60 Minuten, Gebühr 3 € zzgl. Eintritt.

Für beide Sonderführungen ist der Treffpunkt die Museumskasse im Schloss, Eingang Nord, sie dauern 60 Minuten, Gebühr 3 € zzgl. Eintritt.

Trauerwanderung – bei jedem Wetter

„Im Wald – beobachten, lauschen und durchatmen“ am Sonntag, 17. Juli, um 11 Uhr - **Treffpunkt:** beim Aristomobil am Parkplatz Freibad Ettlingen

Kleidung: wetterfest, mit festem Schuhwerk
Wegstrecke: ca. 8 km, auch hügelig
Mitbringen: Vesper, Getränke und Sitzunterlage (Picknick an einer Hütte).

Im Anschluss besteht die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen vor Ort, das Erlebte ausklingen zu lassen. Dauer: ca. 4,5 Std.

Anmeldung erwünscht, aber nicht zwingend. Weitere Informationen: Tel. 07243/ 94 54 240, Pforzheimer Str. 33 b, Ettlingen info@hospizdienst-ettlingen.de

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **10. bis. 22. Juni** können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **30. Mai bis. 2. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Sporthallen-Vergabe für Saison 2022/2023

Der Vergabeausschuss für die Turn- und Sporthallen der Stadt Ettlingen trifft sich **am Mittwoch, 27. Juli, um 17.30 Uhr, in der Schlossgartenhalle** zur jährlichen Vergabesitzung. Eingeladen sind alle Turn- und Sportvereine, die für die Saison 2022/2023 einen Samstag oder Sonntag für Verbands-spiele belegen wollen.

Bitte senden Sie Ihre Belegungswünsche bis spätestens zum 4. Juli an das Kultur- und Sportamt, soweit dies nicht bereits schon geschehen ist. Die Sitzung ist öffentlich! Kultur- und Sportamt, Klostersgasse 8, 76275 Ettlingen, Tel: 07243/101-40, sport-hallen@ettlingen.de.

Der Bücher- und Papier-flohmarkt fällt aus

Aus organisatorischen Gründen muss der Flohmarkt an der Alb am Samstag, 9. Juli ausfallen.

Corona

Auch künftig alle Informate über Corona auf Landkreis Website

Die Übersichtskarten über Impfangebote, Teststellen und Infektionszahlen sind ein fester Bestandteil des Informationsangebotes rund um Corona. Das soll auch so bleiben. Nachdem die Stadt und der Landkreis Karlsruhe ihr gemeinsames Portal zum Freitag, 1. Juli, einstellen, auf dem sie Hinweise, aktuelle Entwicklungen und vieles mehr bündelten, wird die eigene Homepage des Landkreises um die viel nachgefragte Corona-Lagekarte ergänzt. Auf seiner Website betrieb der Landkreis von jeher parallel eine Schwerpunkt-Seite zum Thema. Die Lagekarte zu den aktuellen Fallzahlen wird jeden Mittwoch aktualisiert.

Neben derzeit geltenden Verordnungen des Landes Baden-Württemberg sowie Informationen des Bundes und des Robert-Koch-Instituts gibt die Seite des Landratsamtes weiterhin einen Überblick über alle wichtigen Fragen. Diese betreffen beispielsweise Quarantäne-Regeln, die einrichtungsbezogene Impfpflicht, aber auch Bereiche wie das Reisen und Krankheitssymptome. Die Einwohnerinnen und Einwohner finden dort auch nach Wegfall des Corona-Portals ausführliche Hilfestellungen. Zu finden ist die Seite unter www.landkreis-karlsruhe.de/coronavirus.

„Der Informationsbedarf der Menschen war über die gesamte Corona-Zeit über sehr groß. Inzwischen hat dieser sich aber verändert. Das haben wir sowohl in der Hochphase als auch jetzt im Landratsamt gemerkt“, zieht Landrat Dr. Christoph Schnaudigel Bilanz. „Unser Gesundheitsamt ist sowohl

für den Landkreis als auch für die Stadt Karlsruhe zuständig. Die Informationen zu bündeln, war daher sicher ein sinnvoller und besonders in der Krisensituation notwendiger Schritt.“ Die Einwohnerinnen und Einwohner hätten das Portal gut genutzt und die angebotenen Formate als Informationsplattformen in ihren Alltag integriert. „Das möchten wir natürlich als Landkreis weiterhin möglich machen“, betont er. Wie sich die Infektionszahlen entwickeln, könne man nicht vorhersagen. „Dass wir unser Angebot verändern, heißt aber nicht, dass die Krise vorbei ist“, ergänzt Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und fügte hinzu: „Wir sind viel besser vorbereitet – zum Beispiel auch durch Impf- und Teststrategien. Die vergangenen zwei Jahren haben uns dahingehen viel gelehrt.“ Corona keine Beachtung mehr zu schenken, wäre ein Fehler. Dennoch sei es wichtig, dass die Menschen wieder etwas Normalität leben. „Ein Großteil der Einwohnerinnen und Einwohner ist geimpft. Außerdem haben wir alle ein großes Maß an Eigenverantwortung gelernt in den vergangenen zwei Jahren. Ich bin optimistisch, dass sich die meisten dieses Verantwortungsgefühl sich selbst und den Mitmenschen gegenüber bewahren können und einsetzen.“

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Bitte beachten: Die Liste und die darin enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit; die Teststationenbetreiber werden gebeten, Änderungen der Redaktion zeitnah weiterzugeben. Bitte bezüglich der Kosten vor Ort informieren.

Teststationen in der Kernstadt

Teststelle Easysports Neuer Markt 4
Öffnungszeiten täglich 8 – 20 Uhr, ohne oder mit Termin, telefonisch 07243 3329320

Testzentrum Kaserne Am Lindscharren 4 - 6
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:30 – 14 Uhr und 16 – 19.30 Uhr, ohne oder mit Termin unter ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststation Real Huttenkreuzstraße 8
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9 – 19 Uhr, ohne oder mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststation Kaufland Zehntwiesenstr. 47
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr; ohne oder mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Entenseapotheke Lindenweg 13
Öffnungszeiten Mo. – Fr. 9 – 11 Uhr, ohne oder mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Testzentrum am Albgaubad Luisenstraße 14
Öffnungszeiten Mo. - So. 8 – 17 Uhr, ohne oder mit Termin, testzentrum-albgaubad-ettlingen@web.de sowie testzentrum-albgaubad-ettlingen.de

Drive In Teststation Carl-Metz-Straße 28
Öffnungszeiten Mo. – Fr. 7 – 13 Uhr, ohne und mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststelle BCE Am Hardtwald 8 – 10
Öffnungszeiten Mo. und Do. 7 – 10 Uhr, ohne und mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

MVA-Healthcare Lindenweg 41
Öffnungszeiten Mo. - Sa. 7 – 20 Uhr, ohne und mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststationen in Ortsteilen

Teststation Da Pino Bruchhausen Aleman-nenweg 14
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter der 0157 32645511

Spuckteststelle Oberweier Lothringer Str. 7 R/T Laboratories & Diagnostics
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, telefonisch unter 0176 20803132 oder 0170 5864825

Claudis Testzentrum Oberweier

Am Teilacker 7
Öffnungszeiten Mo. – So. 7 – 20 Uhr, nur nach tel. Vereinbarung, 07243 715523

Spuckteststelle Schluttenbach

Schönblick 25
Öffnungszeiten (ohne Anmeldung) Mo. – Fr. 9 – 9.30 Uhr und 18 – 18.30 Uhr. Ohne oder mit Termin test.ettlingen@gmail.com, Tel. 0151 20641912

Teststation Spessart beim Netto Im Stecken
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 19 Uhr, ohne Termin

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Schillerstraße 7-9, Tel. 07243 101-146, E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (leichte Sprache): www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss, Tel. 0177 6574330, E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243 54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter 0721 9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Das Café Vielfalt ist bis zum Oktober geschlossen, da die Termine in den Ferien liegen.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben

Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Spende

Dass unsere Arbeit im effeff von vielen Menschen wertgeschätzt wird, freut uns sehr. Für unsere Arbeit sind wir auf Spendengelder angewiesen.

Manfred J. Seitz, der Gründer der Firma **Aluplast, und seine Familie** haben uns mit einer großzügigen **Spende** von 5000 € bedacht. Dafür möchten wir uns auf diesem Wege sehr herzlich bedanken.

Im März diesen Jahres hat Herr Seitz mit seinen Mitarbeitern bei einer Lieferung mit Hilfsgütern, die von vielen Mitarbeitern der Aluplast und Freunden der Familie zusammengetragen wurden, in Richtung Ukraine auch Sachspenden des effeff mit transportiert. Zwei ukrainischen Familien hat er zudem eine Unterkunft zur Verfügung gestellt. Nochmals vielen herzlichen Dank!



Hilfsgüter für die Ukraine (Mitte: Manfred J. Seitz) Foto: Seitz

Unser Nähtreff startet wieder!

Es werden Grundkenntnisse an der Nähmaschine und der Umgang mit Schnittmustern vermittelt. Außerdem Tipps und Kniffe für das Nähen. Gerne dürfen auch Wiedereinsteigerinnen und Nähbegeisterte, die Gesellschaft wünschen, mitmachen. Wenn möglich wird gerne auf Nähwünsche eingegangen.

Folgendes Arbeitsmaterial wird benötigt: sofern vorhanden eine eigene Nähmaschine, Stoffreste (z.B. alte Bettbezüge, T-Shirt, Jeans, altes Herrenhemd, usw.), Nähmaschinengarn, Stoffschere und Papierschere, Nadeln, Maßband, Schreibzeug zum Mitschreiben. Wer will bringt sich ein leichtes Schnittmuster mit.

Start ist am **Samstag, 9.7. ab 14.00 Uhr, 14t-ägig**

Weitere Termine am 23.7., 17.9., 1.10., 15.10. und 29.10.

Kosten: 42,00 für Mitglieder / 54,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung und Information über unser Büro.

Veranstaltungen im effeff

Donnerstag, 07. Juli:

08.45 Betreute Spielgruppe
09.00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs
16.00 Offenes Café

Freitag, 08. Juli:

09.30 Multikulti-Krabbelgruppe
09.30 Kompass Deutschland

Samstag, 09. Juli:

14.00 Nähtreff

Montag, 11. Juli:

09.00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

09.00 ELBa-Kurs für Babys
10.00 Stricken im Gatschinapark
10.30 ELBa-Kurs für Babys
16.15 Krabbelgruppe

Dienstag, 12. Juli:

08.45 Betreute Spielgruppe
09.00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs

09.00 ELBa-Kurs für Babys
10.30 ELBa-Kurs für Babys
16.00 Krabbelgruppe
16.00 Kugelbauchcafé

Mittwoch, 13. Juli:

08.45 Betreute Spielgruppe
09.00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10.00 Zwergencafé: Die Trageberaterin kommt ins Zwergencafé
15.00 Großelternprojekt im K26
15.00 Patchworkgruppe

Donnerstag, 14. Juli:

08.45 Betreute Spielgruppe
09.00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs
16.00 Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind wie folgt: Mo. – Fr. 8:30 – 12 Uhr, Di. + Do. 13 – 16:30 Uhr

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.,
Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen,
www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450,
E-Mail: info@tev-ettlingen.de

TEV „Good-Practice-Beispiel“

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) fördert mit dem Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ seit 2017 niedrigschwellige Angebote, die den Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereiten, begleiten und Hürden abbauen. Die gelungenen Ansätze und Strukturen im „Kita-Einstieg“ sollen auch über die Programmlaufzeit hinaus erhalten bleiben. Aus diesem Anlass hat das Bundesfamilienministerium alle Koordinierungs- und Netzwerkkräfte, kommunale Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger der teilnehmenden Kommunen wie auch Ländervertretungen und Verbände am 24. Juni nach Berlin zu einer Verstärkungskonferenz eingeladen. Koordinierungs- und Netzwerkstellen haben auf der Konferenz von ihren erzielten Erfolgen im „Kita-Einstieg“ berichtet, Verstärkungsstrategien vorgestellt und mit Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern von Bund, Land und Kommune diskutiert. Das Bundesprogramm „Kita-Einstieg“ startete 2022 in die letzte Programmphase und fokussiert sich nun ganz darauf, die gesammelten Erfahrungen, die entwickelten Angebote und die aufgebauten Strukturen in den Kommunen nachhaltig zu festigen.

Im TEV Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. gibt es bereits erste Erfolge zu verzeichnen, wie Frau Maushart und die Vorsitzende des TEV Ettlingen Frau Bredl berichteten:



Foto: © Photothek/ Felix Zahn.

Die Kinderstube „Nido“ bleibt erhalten und die „Eltern-Aktiv-Angebote“ können über das Landesprogramm „STÄRKE“ weiterhin als zusätzliche Stellenanteile der Kindertagespflegeperson finanziert werden. Die Website wird vom TEV mit den diskriminierungsfreien Inhalten übernommen. Auch die ausgebildeten Kindertagespflegepersonen zu „Mentor*innen der Vielfalt“ sollen in einer Bildungsmaßnahme eingebunden sein, um so Migrant*innen einen Einblick ins pädagogische Berufsfeld zu geben.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1
Handy: 0176 38393964
E-Mail: info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach telef. Termin-Vereinbarung. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächster Termin Mittwoch, 27. Juli, 14.30 Uhr.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen: der nächste Termin findet am 6. Juli ab 15 Uhr im Gruppenraum (Erdgeschoss) im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Plauderbank für Senioren - Termine

Die Seniorenbeauftragte Petra Klug lädt Seniorinnen und Senioren ein, mit ihr auf den „Plauderbänken“ in den Parks zwanglos, aber nur bei schönem Wetter, ins Gespräch zu kommen. Sie finden sie **dienstagnachmittags von 15 bis 16 Uhr im Horbachpark** und **mittwochvormittags von 10 bis 11 Uhr im Rosengarten**.

Kontakt: Petra Klug, Tel. 101-146

Bewegte Apotheke

Spaziergang mit leichten gymnastischen Übungen durch Ettliger Parks, dienstags in Begleitung ausgebildeter Übungsleiterinnen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Freitags treffen sich die Teilnehmerinnen ohne Übungsleiterin abwechselnd vor der jeweiligen Apotheke (Schloss- oder Apotheke am Stadtgarten) auf einen Spaziergang oder zum Austausch, dienstags mit Übungsleiterin.

Die nächsten Termine:

Freitag, 8. Juli, Schloss-Apotheke

Dienstag, 12. Juli, Goethe-Apotheke

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 1233397

Das Begegnungszentrum macht eine Sommerpause vom 1. August bis 9. September Während der Schließung sind das Büro und die Rezeption nicht besetzt. Die Veranstaltungen der internen Gruppen können weiterhin nach Absprache mit den Gruppenleitern stattfinden.

Cafeteria im Begegnungszentrum mit Außenbereich ist für jedermann geöffnet.

- **Wir haben auch in den Sommerferien geöffnet -**

Wir laden Sie täglich von montags bis freitags zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an

Mehr Lebensqualität für Parkinson-Betroffene – Probanden gesucht

Haben teilautomatisierte Fahrassistenzsysteme Einfluss auf die Fahrleistung von Patienten mit Morbus Parkinson?

Dazu führen das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und das SRH Klinikum Karlsruhe-Langensteinbach eine Studie durch, an der Parkinson-Betroffene ebenso wie eine gesunde Kontrollgruppe teilnehmen, weitere Teilnehmer werden gesucht.

Ein **Vortrag** dazu gibt erste Einblicke in die Studie.

Termin: Mittwoch, 13. Juli, 16.30 Uhr im Begegnungszentrum am Klösterle
Referentin: **Vanessa Andelfinger**, Neuropsychologin

Flyer mit näheren Angaben dazu liegen im Begegnungszentrum aus.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 15. Juli 2022** treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um 10 Uhr am Bouleplatz Wasen. Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Teilnehmerzahl ist begrenzt. Tourenführer: Hans Bauer Tel. 15212

Begegnungszentrum am Klösterle

„Erben und Vererben“

Vortrag von
Bernfried Schneider
Generationenberater der Volksbank Ettlingen

Freitag, 15. Juli 2022 um 14:30 Uhr
im Begegnungszentrum am Klösterle

Eintritt frei – Anmeldung erforderlich

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Volksbank Ettlingen
und des Seniorenbüros Ettlingen

Vortrag „Erben und Vererben“

Plakat: G. Barth

„Karte ab 65“

Am **Dienstag, 19.07.** geht die Fahrt zum Mummelsee.

Abfahrt Ettlingen Stadt um 10.09 Uhr zum Albtalbahnhof. Von dort mit der S7 um 10.35 Uhr nach Baden-Baden, dann weiter mit dem Bus 245. Anmeldung vom 07. bis 15.07. im Begegnungszentrum.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag, 19. Juli um 11 Uhr** in Ettlingen, Kloster-gasse 1. Es wird das Buch „Die einzige Geschichte“ von Julian Barnes besprochen. Gäste sind willkommen. Für alle gelten die dann aktuellen Coronavorgaben.

Veranstaltungstermine**Freitag, 8. Juli**

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

18.00 Uhr – Kegeln - Huttenkreuz

Montag, 11. Juli

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“

14.00 Uhr – Handarbeitstreff

14.00 Uhr – Skat

14.00 Uhr – Mundorgelspieler

Dienstag, 12. Juli

09.30 Uhr – Gedächtnistraining 1

10.00 Uhr – Französisch für Anfänger

10.00 Uhr – Schach „Die Denker“

10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 - Neuwiesen-reben

15.00 Uhr – Acrylmalen

17.30 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 13. Juli

10.00 Uhr – Englisch „Refresher“

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK

10.00 Uhr – Englisch Gesprächskreis „Anyway“

11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK

14.30 Uhr – Doppelkopf

Donnerstag, 14. Juli

10.00 Uhr – Fit am Stuhl

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

13.30 Uhr – Gospelsinggruppe

15.00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 15. Juli

09:30 Uhr – Sturzprävention

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

15.00 Uhr – Stammtisch der Seniorenbeiräte

Computer-Workshops

Freitag, 8. Juli – Windows 10/11, updates u. neueste Version

Dienstag 12. Juli – Datei- und Ordnerverwaltung

Mittwoch, 13. Juli – **Neu:** Fernsehsendungen aus der Mediathek downloaden

Donnerstag, 14. Juli – Smartphone mit Google Android f. Einsteiger

Freitag, 15. Juli – Windows 10/11, mit Grafik – Tablet arbeiten

jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag: 5 €, Nähere Informationen in unserem Flyer

oder unter www.bz-ettlingen.de/Veranstaltungen/PC-Smartphone

Eigene Smartphones, Tablets oder Laptops sind mitzubringen.

Wir bieten ab Juli 2022 einen neuen Computerworkshop an:

Verpasste Fernsehsendungen in der Mediathek finden und downloaden.

Sie haben eine Sendung im Fernsehen verpasst, haben zum Sendetermin keine Zeit oder wollen die Sendung für später aufheben? Viele Fernsehsendungen sind in der Mediathek der Sender verfügbar, teilweise auch schon vor dem eigentlichen Sendetermin. Wir zeigen Ihnen wie sich die Sendungen direkt aus der Mediathek auf dem PC ansehen oder speichern können.

Die Sendung kann z. B. auf einen externen Datenträger übertragen werden, die man an den Fernseher (oder auch Computer) anschließen kann, um sie anzusehen.

Wir installieren zuerst den VLC Media Player zum Anschauen von Videos, dann die kostenlose Software „MediathekView“.

Wir zeigen Ihnen die Installation und Benutzung der Programme.

Zusätzlich kann man noch die elektronische „Programmzeitschrift“: TV-Browser installieren.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr, Handy: 0171 5426184

Yoga auf dem Stuhl montags um 9 Uhr und 10:15 Uhr

Sturzprävention dienstags um 9:30 Uhr und 10:30 Uhr

Offenes Singen der „Weststadtlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entensee-park

Die „**Entensee-Radler**“ gehen am Donnerstag, **7. Juli** um 10 Uhr auf Tour.

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Wir sind für euch da

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite. Meldet euch einfach bei uns. Anlässlich der Spechtferien suchen wir weiterhin Sachspenden für Angebote. Zum Beispiel: Tonkarton, Bastelpapier, Farben etc.

Boxtraining

Das donnerstags stattfindende Boxtraining geht in die wohlverdiente Sommerpause.

Spielmobil! Aktionen:**Gang Beasts Turnier**

Mo, 11.7., 16 – 18 Uhr, kostenlos, ab 12 Jahren

Kommt vorbei und schaut, wer am Ende noch beide Arme in die Höhe recken kann.

Ausflug nach Reichenbach zum Minigolfen

Fr, 15.7., 15 – 18 Uhr, 6 €, ab 10 Jahren

Wir fahren nachmittags nach Reichenbach in den Kurpark und hauen uns in der dortigen Minigolfanlage die Bälle um die Ohren (in die Löcher!).

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)**Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet**

Montag bis Freitag 12 – 14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

Montag bis Mittwoch 14 – 16 Uhr, 12 €/Monat pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff

Montag 14:30 – 18 Uhr

Töpferkurs für Erwachsene*

Montag 18:30 – 21:30 Uhr

Jeweils 6 Einheiten pro Kurs

48 € für 6 Einheiten + Material nach Verbrauch

Dienstagstreff

Dienstag 14:30 – 18:00 Uhr

Jungstreff (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30 – 17:30 Uhr

Kidstreff* (6 – 10 Jahre)

Donnerstag 15:30 – 17:30 Uhr

Mädchentreff (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30 – 17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18 – 21 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr und jeden 2. & 4. Samstag im Monat

* Anmeldung erforderlich:

unter 07243/4704, über

WhatsApp 0157 34747043 oder per

E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Liebe Jugendliche, lieber Jugendlicher

Du wohnst in Ettlingen und hast Wünsche, Anregungen und Ideen um Ettlingen abwechslungsreicher für Jugendliche zu gestalten? Dann ist das Jugendhearing die perfekte Plattform um dein Anliegen zu äußern. Das Jugendhearing ist eine Veranstaltung, bei dem deine Wünsche und Interessen im Mittelpunkt stehen.

Jugendhearing 2022

Das Jugendhearing wird am 18. Juli 2022 von 9 Uhr bis 16 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24 in Ettlingen stattfinden.

An diesem Tag werden verschiedene Themen rund um Ettlingen angesprochen, die dich betreffen können. Gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat wirst du dich nicht nur mit der Frage beschäftigen, welche Freizeitangebote Ettlingen bietet, sondern auch neue Ideen erarbeiten und über diese zusammen mit anderen Jugendlichen diskutieren.



Unterstützt wirst du sowohl vom Jugendgemeinderat und den städtischen Mitarbeiter*innen als auch von den Mitarbeiter*innen des Kinder- und Jugendzentrums Specht.



Falls du keine Schule in Ettlingen besuchst, aber hier in Ettlingen wohnst und dich am Jugendhearing beteiligen möchtest, kannst du dich telefonisch vormittags unter der Telefonnummer 07243 101-452, mobil: 01727680125 oder per Mail an bjfs163@ettlingen.de anmelden. Wir werden dir dann für diesen Tag selbstverständlich eine Entschuldigung für deine Schule mitgeben.

Bitte gebe bei der Anmeldung deinen Namen und dein Alter an. Falls du eine Lebensmittelunverträglichkeit hast oder aus persönlichen Gründen auf gewisse Lebensmittel verzichtest, teile dies uns bitte ebenfalls mit.

Alle weiteren Informationen über das Jugendhearing findest du auf der Homepage Stadt Ettlingen unter

<https://www.ettlingen.de/informieren/alle+generationen/jugendliche>.

Bitte beachte, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Wir freuen uns auf Dich!

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 - 101 452, bjfs@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Ettlingen

Zwei Stunden mit anderen Kindern und unseren Seniorinnen zu spielen, macht Ihrem Kind sicher Spaß, und Sie haben Zeit für sich oder auch ein Geschwisterkind.

Sind Sie daran interessiert, wir haben aktuell noch freie Plätze, dann melden Sie sich bei **Frau Cornelssen**: Tel. 07243 373830, Mobil: 0170 5412629 oder E-Mail: bcornelssen@gmx.de

Mehr Informationen finden sich auch unter: <https://www.effeff-ettlingen.de/eltern-und-kind/grosseltern-projekt>



Foto: Aline Dassel Pixaby

Lokale Agenda**Weltladen****Schick unterwegs mit fairen Socken**

Unsere farbenfrohen Fairtrade-Socken aus Bio-Baumwolle sind ein echter Hingucker. Unter fairen Bedingungen produziert setzen sie ein Zeichen für Fair Fashion. **Gefertigt** werden die anschmiegsamen und bunt kreierten Socken **von unserem biozertifizierten Partner BULUS** in der Türkei. **Das Material aus 98 % Bio-Baumwolle und 2 % Elasthan.**

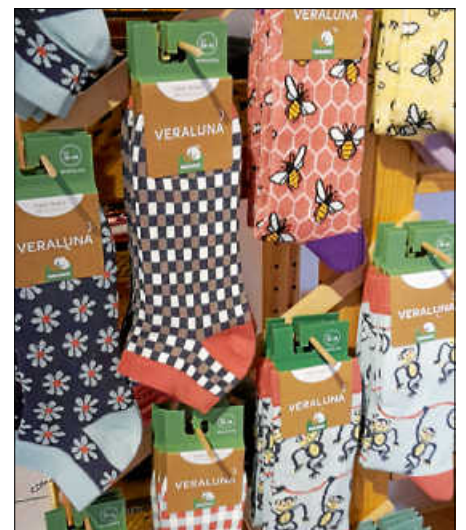


Foto: Weltladen Ettlingen

Der türkische Familienbetrieb hat sich auf Socken spezialisiert und legt hohen Wert auf nachhaltigen Anbau. Aus Bio-Baumwolle heißt auch ohne Chemie und ohne den Einsatz gentechnisch manipulierter Pflanzen.

Multikulturelles Leben**Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl**

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Großelternprojekt „Generationen begegnen sich“

Sie haben Kinder im Betreuungsalter **zwischen 1 und 3 Jahren**? Sie würden sich über etwas eigene Zeit und Entlastung freuen? Unser wöchentlicher Treff, **Seniorinnen und Kinder (SeKi) im K26 Begegnungsladen** in der **Kronenstraße 26**, bietet Ihnen diese Möglichkeit.

Die verwendete Bio-Baumwolle stammt aus der Türkei und bei Lieferengpässen während der Hauptauftragszeit aus Kirgisistan. BULUS bezieht seinen Strom von einem Energieunternehmen, das auf regenerative Quellen wie Wind- und Solarenergie setzt.

Alle Mitarbeiter*innen sind festangestellt und sozialversichert, und erhalten Arbeitslosengeld. Das ist sonst in der türkischen Textilbranche nicht üblich. Für die gleiche Arbeit erhalten Männer und Frauen den gleichen Lohn. Die Mitarbeiter*innen arbeiten 5 Tage pro Woche und üblicherweise acht Stunden pro Tag. Der Schutz von schwangeren Frauen ist hier selbstverständlich.

Unsere Füße tragen uns unser ganzes Leben, deshalb sollten wir besonders gut zu ihnen sein, z.B. mit schönen kuscheligen und bunten Socken aus dem Weltladen Ettlingen in der Leopoldstr.20. So bekommen unsere Füße die Aufmerksamkeit, die sie verdienen. Kommen Sie vorbei im Weltladen.

www.weltladen-ettlingen.de Tel. 94 55 94
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr

Musikschule Ettlingen

Klavier ab 4

MUSIKSCHULE
ETTlingen

Ettlingen

Klavier ab 4
Ein unterhaltsames Vorspiel mit
Klavierschülern im Vor- und Grundschulalter

So 10.07.22, 11.30 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Plakat: Musikschule Ettlingen

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243 101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Der Beginn mit Musik

Liebe Eltern, sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage:
Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z. B. der

Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen **Beginn mit Musik** vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für die Altersstufen von 18 Monaten bis zum 7. Lebensjahr vorstellen.

Heute stellen wir Ihnen vor:



Fridolino,

der kuschelige Musikschulbär

Die **Eltern-Kind-Gruppe** für Kinder im Alter von 18 bis 36 Monaten (**Fridolino-**

Minis) bzw. im Alter von 3 bis 4 Jahren (**Fridolino-Maxis**) mit jeweils einer erwachsenen Bezugsperson.

Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken.

Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik.

Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause.

Während die Aktionen unserer **Minis** noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die **Maxis** zunehmend, selbständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Lehrerin zuzugehen.

Die Fridolino-Gruppe von 8 bis 10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule Ettlingen.

Eine **Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse** bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen – ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) – jederzeit **möglich**.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, Ettlingen, Tel. 07243 101312) oder per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de

Heute stellen wir Ihnen vor:

Musifanten



Grafiken: Musikschule Ettlingen

aufgepasst, mitgemacht!

Die **Musikalische Früherziehung** für Kinder im Alter von ca. 4 ½ Jahren (2 Jahre vor Schulbeginn) Beginn: Oktober

Der **Musifant** als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kinder, die Interesse an Musik zeigen und gerne singen, tanzen und Musik hören, zu gemeinsamen Musikstunden einladen.

Unsere „Musifanten“-Kinder machen dort Bekanntschaft mit Grundschatz, Rhythmus, Melodie, Sprache, Bewegung, rhythmischen Spielen, Tanz und darstellendem Spiel. Sie musizieren mit einfachen Instrumenten, hören spannende Musikbeispiele und lernen viele klassische Musikinstrumente kennen. Unsere Musik kann auch aufgezeichnet werden - beim Malen, in graphischer Notation oder in traditioneller Notenschrift.

Die Musifanten - Gruppe von bis zu 12 Kindern trifft sich zwei Jahre lang einmal pro Woche für 60. Minuten.

Unterrichtsorte sind: Musikschule Ettlingen und die Außenstellen Waldbronn.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, Ettlingen), (07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de

Musiknacht im Grünhaus

Am **Samstag, 16. Juli** laden Stadtwerke und Musikschule wieder zur langen **Musiknacht im Grünhaus** in der Hertzstr. 33 ein. Die Musiknacht ist seit vielen Jahren einer der Höhepunkte im Ettlinger Kulturkalender. Seit 1998 findet sie im zweijährigen Turnus statt und diese ist die 12. Auflage. Dass die letzte Musiknacht bereits vier Jahre zurückliegt, ist natürlich dem fiesen Virus geschuldet, dem so ziemlich alle kulturellen Veranstaltungen in den vergangenen Monaten zum Opfer fielen. Um so mehr freuen sich Veranstalter wie die Musiker wieder darauf, vor Publikum auf der Bühne zu stehen.

Das Grünhaus und die angrenzende KFZ-Halle verwandeln sich für diesen Tag in gigantische Konzertsäle, in denen von 18:30 Uhr bis nach Mitternacht Livemusik erklingt. Der Eröffnung der Musiknacht durch Oberbürgermeister Johannes Arnold, Stadtwerkechef Jochen Fischer und das Sinfonieorchester der Musikschule folgen afrokaribische Grooves, Kammermusik mit Klavier, Bläsern und Streichern, Chormusik und unter dem Titel „Crime Time“ bekannte Big Band Standards aus genauso bekannten Kriminal- und Agentenmovies. Virtuose Musik mit gleichzeitiger Attacke der Lachmuskeln versprechen die Beiträge „Wicki und die starken Männer“ sowie die „Herrenkapelle“. Aber keine Musiknacht ohne die Schlagzeuger! „Los Tambores“, „Percussion pur“ und „Drums and more will rock you“ werden das Grünhaus und die KFZ-Halle bis spät in die Nacht auf Temperatur halten

und beim Publikum die Energieversorgung sichern. Den strahlenden Abschluss der 12. Musiknacht gegen Mitternacht macht eine Lasershow zur Musik des Films „Fluch der Karibik“, natürlich live gespielt vom Sinfonieorchester der Musikschule, was viele „Aaaahhs!“ und „Oooohhs!“ garantiert.

Damit der Abend auch nicht zu anstrengend wird, versorgt der Wasener-Carneval-Club die Gäste in bewährter Manier mit Essen und Getränken und für ein gemütliches Schwätzchen stehen Tische und Bänke bereit.

Karten für 9,- € (erm. 6,- €) erhalten Sie bei der Stadtinformation Schlossplatz 3, der Musikschule Pforzheimer Str. 25 und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch (07243/101-312) und musikschule@ettlingen.de zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Lesetipp

Stadtradeln! Fahr Rad!

Vom 26. Juni bis 16. Juli beteiligt sich Ettlingen auch in diesem Jahr an der Aktion „Stadtradeln“. Alle Bürger*innen sind aufgerufen, viele Kilometer mit dem nachhaltigen, klimafreundlichen Verkehrsmittel zurückzulegen. Ob im Alltag auf dem Weg zur Arbeit oder auch in der Freizeit für Erkundungstouren in der näheren oder weiteren Umgebung ist das Fahrrad ein guter und gesunder Begleiter. Tourentipps, Anregungen und Karten für Radausflüge finden Sie bei uns:

Albrecht-Walzer, Birgit: Fluss-Radwege Schwäbische Alb. Albtäler-Radweg, Neckartal-Radweg, Lauter-Alb-Lindach-Radweg, Filstalroute, Brenz-Radweg, Lonetal-Radweg, Donau-Radweg und Lautertal-Radweg. Standort: Cfr 2 Albr

Ein praktischer Radführer mit detaillierter Tourenbeschreibung aus der „Bikeline-Reihe“. – Weitere Führer zu verschiedenen Flusstouren Main, Mosel, Neckar, Isar haben wir auch im Bestand.

Eckstein, Eva: Erlebnisreiche Radtouren: Unterwegs im Nationalpark Schwarzwald und Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord. Standort: Cfr 2 Ecks
Fast vor der Haustür oder schnell erreichbar: 28 abwechslungsreiche Radtouren zwischen 35 und 85 Kilometern mit Karte und Höhenprofil. Ausgangspunkt und Ziel sind Bahnhöfe.

Grimmer, Benedict: Den Bodensee erfahren. 25 Radtouren durch malerische Landschaften, zu reizvollen Städten und zu kulturellen Highlights. Standort: Cfr 2 Grim
Neue Touren in der beliebten Bodensee-region mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden – von leicht bis anspruchsvoll. Mit detaillierten Angaben zu Länge, Hö-

henmetern, voraussichtlicher Dauer, Tourencharakter, Anfahrt, Einkehr, Kartenausschnitten und zahlreichen Fotos.

Steidel, Andreas: Radland Baden-Württemberg. Standort: Cfr 2 Stei
Touren am Fluss oder über Berg und Tal – 21 verschiedene Touren laden zum Entdecken und auch Genießen ein.

Outdoor-Reise-Special: Deutschlands schönste Radtouren. Ein Sonderheft mit vielen Tipps und Touren in ganz Deutschland.

Standort: Zeitschriften
Mit „Radfahren aktiv“ und „My bike“ finden Sie auch zwei weitere Monatszeitschriften rund ums Fahrrad bei uns.
Radeln Sie zu uns!

Unsere Öffnungszeiten
Dienstag, Donnerstag und Freitag: 12 – 18 Uhr
Mittwoch 10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 13 Uhr

Volkshochschule (VHS)

Neues Semesterprogramm erscheint am 25. Juli!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Präsenzkursen und Online-Angeboten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.vhsettlingen.de.

Das neue, gedruckte Programmheft erscheint am 25. Juli und das neue Herbst-/Wintersemester startet offiziell am 26. September. Eine Anmeldung für das Semesterprogramm ist online, telefonisch oder persönlich möglich ab: Montag, 25. Juli, 10.00 Uhr.
Herzliche Grüße - Ihr VHS-Team

Informationen und Anmeldung:
Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel. 07243 101-483/-484,
E-Mail: vhs@ettlingen.de
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,
Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

VHS Aktuell

Derzeit freie Plätze – schnell buchen!

Neu! „Die Ettlinger Altstadtsanierung“ (PU103), Vortrag am Fr., 15. Juli, 17 Uhr, VHS-Hauptgebäude (Eintritt frei!)
„Freie Malerei in Acryl und Mischtechniken“ (K1036), Workshop am Sa./So., 16./17. Juli, 9 bis 17 Uhr, VHS-Hauptgebäude
Bitte beachten Sie bei Kursanmeldungen die jeweils aktuell gültigen Corona-Hinweise auf unserer Homepage.

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge unter: www.vhsettlingen.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Exkursion nach Trier

Wir, 21 LateinschülerInnen der Klassen 10a, b und c unter der Leitung von Frau Shismenu und Herrn Münsch, haben zwei erlebnisreiche Tage in Trier, der ältesten Stadt Deutschlands, verbracht. Mit der Bahn ging es nach Trier, dort angekommen, gingen wir zunächst zu unserer Jugendherberge und anschließend liefen wir in die Innenstadt mit ihrem großen Stadttor, der Porta Nigra („Schwarzes Tor“). Nachdem wir ein Gruppenfoto gemacht hatten, sind wir weitergezogen und haben dabei durch kleine Präsentationen der Mitschüler alle Details der weiteren Stationen kennengelernt, die wir besichtigten: des Doms, der Konstantinsbasilika und des Amphitheaters. Gegen Abend kehrten wir zur Jugendherberge zurück zum Abendessen, bevor wir wieder loszogen und endlich erfahren konnten, was unser Abendprogramm war: Eine Erlebnisführung durch die Porta Nigra, bei der wir in das Geheimnis des schwarzen Tors eingeweiht wurden. Durch viel Interaktion mit dem Schauspieler, der in der Rolle eines römischen Zenturios steckte, kamen wir dem damaligen zweiten Rom um einiges näher. Nach der Führung verbrachten wir noch ein wenig freie Zeit in der Stadt und kehrten daraufhin zur Jugendherberge zurück. Dort angekommen, gingen die meisten von uns direkt schlafen. Am nächsten Tag machten wir nach dem Frühstück einen Spaziergang zu einer alten Römerbrücke, die über die Mosel führt und die älteste Brücke ihrer Art in Deutschland ist, wie wir aus einem kurzen Referat unserer Mitschüler erfuhren. Dann gingen wir weiter zum Rheinischen Landesmuseum Trier; dort wurden wir durch viele von alten Skulpturen, Mosaikwänden, Schmuckstücken und Geschirr geprägte Räume geführt und lernten dabei viele interessante Fakten über Trier und die Römer kennen. Nach der Führung ging es weiter zur letzten Station, den Kaiserthermen, wo wir nach einer kleinen Präsentation selber die unterirdischen Gänge wie auch den riesigen Platz darüber erkundeten. Danach hatten wir freie Zeit zur Verfügung und durften auf eigene Faust durch die Stadt ziehen, bevor wir am späten Nachmittag von unserem Treffpunkt, der Jugendherberge, aus zum Bahnhof aufbrachen. Wir nahmen den Zug nach Neustadt und von dort aus wieder zurück nach Karlsruhe. Bericht: Marie Büttner und Hannah Decker



Die Porta Nigra in Trier

Foto: Johanna Konrad und Moritz Keck



Liebe Eltern,

der Sommer ist zurück, und mit ihm auch die zahlreichen Möglichkeiten unsere Kinder zu Freizeitaktivitäten zu motivieren. Nach den kalten Monaten, die begleitet waren von Isolation und Einschränkungen, ist es nun wichtiger denn je die Kinder wieder zu aktiven Hobbys mit Freunden und Strukturen zu motivieren. Vielleicht nehmen Sie sich in der nächsten Zeit ein paar Momente, um gemeinsam mit Ihren Kinder (neue) Aktivitäten zu entdecken.

Jugendsozialarbeit an Schulen

Sprechen Sie uns für Tipps gerne an



Carl-Orff-Schule

Saskia Merkle ist jeden Vormittag (außer mittwochs) telefonisch unter 07243/101-8924 und 0172/7681 167 oder per E-Mail unter jsa-cos@ettlingen.de erreichbar.

Schillerschule

Ina Gutmann ist jeden Vormittag (außer mittwochs) telefonisch unter 07243/101335 oder 0172/7680162, über die Lernplattform Moodle und per E-Mail unter jsa-schi@ettlingen.de erreichbar.

Pestalozzischule

Lisa Tonscheck ist telefonisch unter 07243/101389 oder 0172/7680163 oder per E-Mail an jsa-pes@ettlingen.de erreichbar.

Wilhelm-Lorenz-Realschule:

Iris Erbe ist erreichbar über die Schulcloud, telefonisch unter 0172/7680239 oder 07243/1018345 und per E-Mail: jsa-wlrs@ettlingen.de

Anne-Frank-Realschule und Albertus-Magnus-Gymnasium

Stefanie Liebisch ist unter 07243/101214 und Melanie Eisele unter 07243/1018390 oder über Teams oder moodle (für die Schülerinnen und Schüler) und per E-Mail unter jsa-schulzentrum@ettlingen.de erreichbar.

Eichendorff-Gymnasium

Maximilian Watzka ist telefonisch erreichbar unter 07243/1018351 (Schule) oder 0172/7681808, per E-Mail: jsa-eg@ettlingen.de oder über moodle.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 /101509, jsa@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Straßburg Klassenfahrt

Am Montag machten sich 38 Siebtklässler auf den Weg nach Straßburg, um dort bei einer Tagestour die Stadt zu erkunden, die sie in der letzten Lektion ihres Buches in Klasse 6 kennengelernt hatten. Nach wolkenbruchar-tigen Regenfällen kamen wir bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen an. Auf dem Programm stand eine Stadtbe-gangung mit mehreren Aktionsstops, um den Weg im Stadtplan einzuzichnen, drei Inter-views durchzuführen und eine Fotostory zu schießen an aussagekräftigen Orten unserer Route. Die entstandenen Fotos werden dann in der Nachbereitung im Computerraum oder analog mit Text versehen.

Wir hatten viel Spaß mit den Aktivpausen entlang der Ill, auf den Ponts Couverts oder am Place Kléber und der Cathédrale. Zum Abschluss konnten die SchülerInnen noch kleine Einkaufsgespräche im Rivetoile durchführen und waren begeistert von die- sem Ausflug in eine etwas andere Welt.



Bronzenes 3D-Relief der Straßburger Altstadt-
insel *Foto: Maïke Raguenet*

Steh auf und lauf!

Schritt für Schritt Kinder in Indien un- terstützen beim Sponsorenlauf mit der App „Held für die Welt“

Das AMG nimmt zusammen mit vielen ande- ren Schulen an der Meisterschaft im Spon- sorenlauf teil! Die Spendengelder fließen an die Kinderhilfe global e.V., die Projekte für Kinder in Togo und Indien unterstützt. Wer kann mitmachen? Alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte des AMG. Wann geht's los? Der Aktionszeitraum star- tet am 13. Juli und endet am 26. Juli (vor- letzter Schultag).

Weitere Informationen finden Sie auf unsere Homepage: www.amgettlingen.de

Eichendorff-Gymnasium

Einladung zur Aufführung der Unterstu- fen-Theater-AG

Die Unterstufen-Theater-AG lädt am **Frei- tag, den 15.07.2022 um 19:00 Uhr** zu ih- rer Aufführung „Ach wie gut, dass niemand weiß...“ von Marie Schwarz in die Aula des Eichendorff-Gymnasiums ein.

Und darum geht es: In der Märchen-GmbH ist Krisenstimmung; die Absatzzahlen sind im Keller und es scheint, als wolle niemand mehr die angestaubten Geschichten von Schneewit- chen, Aschenputtel und Co. lesen. Hexe Raff-

zahn, die Betriebsratsvorsitzende, erklärt, wel- che Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Märchen wieder in die schwarzen Zahlen zu bringen: Modernisierung, Typveränderungen, Personalabbau! Nun sind die verschiedenen Abteilungen gefragt, die Neuerungen umzuset- zen, und diese lassen sich allerhand einfallen. Aber kann es damit gelingen, die Märchen- GmbH zu retten? Oder treibt da jemand ein doppeltes Spiel? Fragen über Fragen, Ver- wirrungen über Verwirrungen, aber es wäre ja kein Märchen über ein Märchen, wenn es am Ende nicht gut ausginge oder - wie die „Nanny Goat“ (früher: „die alte Geiß“) sagen würde - : Hey Kids, Happy End, lass rocken! Der Eintritt ist frei, um Spenden wird ge- beten.

Schillerschule

Der „Großvater“ kommt in die Klasse 2a Wer kennt es nicht, das musikalische Mär- chen von „Peter und der Wolf“ von **Sergej Prokofjew**?

Die Klasse 2a jedenfalls ist jetzt bestens eingeweiht in die Geschichte, denn Frau Rauscher hat sie ihr im Musikunterricht na- hegebracht.

Ein Großvater kommt darin vor, den Prokof- jew von einem **Fagott** darstellen lässt. Und nun kam Peter-J. Becker mit seinem Fagott in die Klasse, um sie in die Geheimnisse des Instrumentes einzuweihen.

Aus wie vielen Teilen wird es zusammenge- setzt?

Wie lange wäre das gebogene Metallrohr, wenn man es auseinanderziehen würde?

Wie sieht das Mundstück aus, mit Hilfe des- sen überhaupt erst ein Ton erklingen kann? Dass ein Fagott sehr schwer ist und deshalb an einem Gurt um den Hals des Spielers hängt, wissen die Schüler jetzt auch.

Vor dem Besuch von Peter-J. Becker haben die Kinder unter Anleitung von Frau Rau- scher Bilder zum Thema „Mein Opa/meine Oma und ich“ gemalt, die bis nach den Som- merferien im Begegnungszentrum am Klös- terle zu den Öffnungszeiten der Cafeteria zu bestaunen sind.



Foto: SCHI

Thiebauthschule

Auf nach Mosbach ins Landschulheim



Beeindruckend!

Foto: Ingrid König

Auf dem Hinweg zum Landschulheim wa- ren alle Kinder der vierten Klassen sehr gespannt auf Mosbach. Dort angekommen stellten wir unser Gepäck in einen Fahrrad- schuppen. Dann durften wir dort noch eine halbe Stunde spielen, um danach zur Stad- tralley nach Mosbach zu gehen. Dort gab es viele Leute, die uns mit Freude die Fragen beantworteten. Ein Kind hielt sogar die Poli- zeian, um sie zu befragen. Auf dem Rückweg bekam jeder noch ein Eis. Als wir endlich wieder in der Jugendherberge waren, durf- ten wir zum Glück unsere Zimmer beziehen. An dem Abend knüpften wir noch ein paar Freundschaftsbändchen. Danach wurde auf dem Zimmern noch ein bisschen gequatscht, langsam sind allen die Augen zugefallen.

Am nächsten Morgen standen wir früh auf, um die Bahn nicht zu verpassen, die uns nach Gundelsheim führte. Dort angekommen, liefen wir ein Stück an der Straße, bis wir dann an einem schönen Feld vorbeikamen. Am Anfang des Waldes machten wir eine kleine Trinkpau- se auf einer alten Bank. Zusammen wander- ten wir noch ein paar Meter und überquerten eine Straße mit wenig Verkehr. An der Burg angekommen, holten unsere Lehrerinnen die Tickets für die Greifvogelschau. Es kamen viele tolle Vögel dran, zum Beispiel: Tola, der Weißkopfsaadler, drei Geier, Jacky, ein kleiner schwarzer Vogel und Tobias, der Uhu. An einem kleinen Kiosk durfte man sich von seinen mitgebrachten 10 Euro was Schönes kaufen. Kurz danach fing die Burgführung an. Eine Frau begrüßte uns und erzählte uns die Geschichte der Ritter. Wir durften durch viele Räume gehen und zum Schluss hoch auf den Bergfried. Die Aussicht von circa 40 m war sehr schön. Auf dem Rückweg mussten wir ein we- nig joggen, um die Bahn nicht zu verpassen. Erleichtert erreichten wir die Bahn.

Im Landschulheim angekommen hatten wir noch ein bisschen Zeit, bevor es Abendessen gab. Nach dem Essen ging der bunte Abend los. Jede Klasse hatte ihre eigenen Themen, wie z.B. Modenschau, Zauberschow, Arm- bänderknüpfen, Spiele und Tanzen.

Wir hatten sehr viel Spaß! Nach einer Weile mussten wir ins Bett und alle schliefen mit der Zeit ein.

Die Zeit im Landschulheim war toll!

Verfasst von Anton, Johannes, Emely, Jo- hanna, Josefine, Alessandro

Pestalozzischeule

Jugendbegleiter gesucht

Die Ganztagschule an der Pestalozzischeule in Ettlingen-West sucht für sofort oder ab September neue Jugendbegleiter für die Betreuung der Kinder beim Mittagessen und in der Mittagspause.

Die Arbeitszeit ist von 12 Uhr bis 14 Uhr von Montag bis Donnerstag. Es ist aber auch möglich, weniger als vier Tage zu arbeiten. Die Bezahlung läuft über die Ehrenamtspause und beträgt pro geleisteter Stunde 10 Euro.

Bei Interesse melden Sie sich unter poststelle@pes-ettlingen.de oder telefonisch unter 07243 101339.

Ausflug zu den Schlossfestspielen

Wir waren am 23.6. mit unserer Klasse bei den Schlossfestspielen in Ettlingen. Das Stück hieß „Ronja Räubertochter“. Sie lebte mit ihrer Familie und den Mattisräubern im Wald, wo es auch die Borkaräuber gab. Birk war das Kind der Borkaräuber und mit Ronja befreundet. Aber ihre Eltern waren verfeindet und deshalb gegen diese Freundschaft. Unsere Klasse fand das Stück toll, spannend und lustig. Am besten hat uns die Szene mit dem Kampf zwischen Ronjas und Birks Vater gefallen. Beeindruckend war auch, wie viel Text sich die Schauspieler merken mussten.

Amelie und Keano, Klasse 3a



Foto: Wiebke Friedrich

Gartenschule

Medaillen glänzten in der Sonne

Letzte Woche nahm die Special-Olympics AG der Gartenschule zusammen mit Sportlern des SC Bruchhausen an den Nationalen Spielen in Berlin teil.

Ort der Leichtathletikwettkämpfe war dabei das Hanns-Braun-Stadion im Olympiapark. Die Schülerinnen und Schüler maßen sich hierbei in den Leichtathletik-Disziplinen 100 m Sprint, im Weitsprung, Kugelstoßen und in der 4 x 100 m Unified Staffel. Bei der Unified Staffel liefen jeweils zwei Sportlerinnen bzw. Sportler des SC Bruchhausen mit zwei Schülern/Schülerinnen der Gartenschule die 4-mal 100 m. Während die Mädchen in ihrer Leistungsklasse den dritten Platz erreichten, schafften die Jungs mit der schnellsten an diesem Tag gemessenen Zeit den 1. Platz.

Die Ergebnisse auf der 100m-Sprintdistanz, im Weitsprung sowie im Kugelstoßen waren ebenfalls beachtlich und brachten noch jeweils 4 Silber- ,3 Bronzemedailles sowie weitere gute Platzierungen ein.

Die Tage mit einer grandiosen Eröffnungsfeier im Stadion von *Union-Berlin*, der Athletendisco am Brandenburger Tor und der Besuch des Athletenfestivals am Alexanderplatz waren erlebnisreich und von einer ausgelassenen Stimmung geprägt.

Die Verpflegung mit Essen und Trinken im Stadion an diesen teilweise heißen Tagen war ausgezeichnet.

Nach einer intensiven Woche trat die Delegation der Gartenschule und des SC Bruchhausen müde aber glücklich die Heimreise ins Badische an.

Ein Dank geht hierbei an alle Sponsoren und Förderern, hier insbesondere der Bürgerstiftung Ettlingen, welche die Fahrt nach Berlin und die damit zusammenhängenden hohen Kosten finanziell unterstützten.



Special Olympics Foto: Gartenschule Ettlingen

Wilhelm-Röpke-Schule

BK FH Informationsabend

Sie haben Lust, sich beruflich zu verändern und möchten einen höheren Bildungsabschluss erreichen?

Das einjährige BK FH ist der kürzeste Weg zur Erlangung der Studierfähigkeit. Mit einem mittleren Bildungsabschluss (Mittlere Reife) und einer kaufmännischen Lehre (wahlweise auch 5-jährigen Berufstätigkeit) ist es möglich, an der Wilhelm-Röpke-Schule in Ettlingen in einem Jahr die Fachhochschulreife zu erwerben.

Die Erfahrung zeigt, dass dadurch die weiteren beruflichen Chancen erheblich verbessert werden. Durch die Kürze des Schulbesuchs lassen sich die Absolventen rasch wieder im Beruf integrieren und können anspruchsvollere Tätigkeiten übernehmen. Diejenigen, die den Weg des Hochschulstudiums gehen möchten, berechtigt der Abschluss bundesweit zum Studium an allen Hochschulen oder Pädagogischen Hochschulen sowie an Dualen Hochschulen (nach bestandener Studierfähigkeitstest).

Des Weiteren besteht nach erfolgreichem Abschluss auch die Möglichkeit, in nur einem Jahr über die Wirtschaftsoberschule die allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu erwerben.

Für das Schuljahr 2022/23 sind noch Plätze im kaufmännischen BK FH der Wilhelm-Röpke-Schule frei. Bewerbungen (ausgefüllter Aufnahmeantrag, tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild, beglaubigte Kopie über die Mittlere Reife, Halbjahreszeugnis des 3. Schuljahres der Berufsschule oder ggf. beglaubigtes Abschlusszeugnis der Berufsschule und das IHK Zeugnis) richten Sie bitte an stefanie.rother@wrs-ettlingen.de

Am 11. Juli findet um 19 Uhr ein Informationsabend für das BK FH an der Wilhelm-Röpke-Schule statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für telefonische Rückfragen stehe ich nach Terminvereinbarung selbstverständlich auch sehr gerne zur Verfügung: 072193661467

Bertha-von-Suttner-Schule

3BFP 2: Exkursion zum Hospiz Arista und zum Hauptfriedhof in Karlsruhe



Foto: Greiner

Am 22. Juni war die generalistische Pflegeklasse 3 BFP2 mit ihrer Klassenlehrerin Frau Greiner zum Thema „Tod und Sterben“ zur Besichtigung mit Führung im Hospiz Arista in Ettlingen und auf dem Hauptfriedhof in Karlsruhe. Frau Fellmann vom Hospiz Arista hat uns herzlich empfangen und uns mit einer informativen und einfühlsamen Präsentation das Hospiz, getragen von bürgerschaftlichem Engagement, vorgestellt. Es wurden alle Fragen der Auszubildenden beantwortet, zudem haben wir erfahren, dass die ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und Helfer unverzichtbar sind. Anschließend wurden wir in kleinen Gruppen von Frau Fellmann und Herr Kastein durch das Hospiz geführt und konnten viele schöne Kunstwerke und den schönen Garten anschauen. Nachmittags ging es nach Karlsruhe zum Hauptfriedhof. Frau Dietz vom Infocenter ging mit der Klasse fast zwei Stunden über den Friedhof, dabei wurden die verschiedensten Grabstätten besucht, z. B. die pompösen Gräber der Sinti und Roma, Gräber von Menschen mit islamischem Glauben und viele christliche Gräber unter schönem Baumbestand. Bewegend waren das Landschaftsgräberfeld und die Trauerstätten für Erwachsene sowie Kinder. Berührend war auch das Gräberfeld, auf dem Eltern ihre Frühgeburten beerdigen können.

Alle Auszubildenden fanden beide Veranstaltungen wichtig und interessant für ihre Ausbildung.

Heisenberg-Gymnasium

„Human Library“ – die etwas andere Bibliothek

Als die britische Mathematikerin Ada Lovelace Mitte des neunzehnten Jahrhunderts zusammen mit Charles Babbage einen Vorläufer heutiger Computer entwickelte, war sie eine absolute Ausnahmeerscheinung: eine Frau, die sich mit Mathematik beschäftigte, als Erfinderin tätig war und ihre Fähigkeiten zu dem vereinte, was man heute unter „Informatik“ verstehen würde.

Junge Menschen und insbesondere junge Frauen für die Informatik zu begeistern, hat sich ein neues Netzwerk zum Ziel gesetzt, das von der Professorin Kay Berkling an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Karlsruhe aufgebaut wird. Mit an Bord ist auch Heisenberg-Lehrerin Sabine Krüger, die nicht nur Mathematikerin ist, sondern auch die Robotik-AG in Ettlingen leitet. Mit ihren Schülerinnen und Schülern zu programmieren, gehört für sie zum Alltag. Weniger alltäglich ist das von Berkling und Krüger „Human Library“ genannte Netzwerk von IT-Expertinnen und Experten, mit denen die beiden eine stärkere Verknüpfung von Wirtschaft und Schule erreichen und zugleich junge Menschen für Informatik-Berufe begeistern wollen.

Lange waren Bibliotheken Orte, an denen man nur Bücher ausleihen konnte. Mit der „Human Library“ ändert sich das, denn ab sofort können sich interessierte Schülerinnen und Schüler dort – der Namen verrät es schon – einen Menschen ausleihen, konkreter: eine Expertin oder einen Experten, die oder der im IT-Bereich arbeitet.

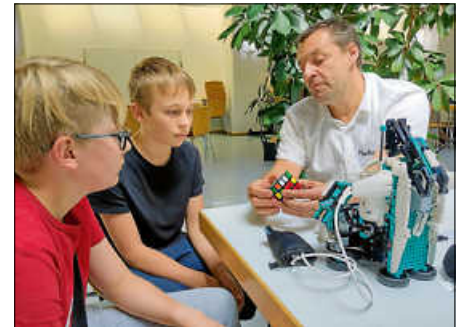
Der Austausch mit dem oder der „Ausgeliehenen“ kann sich um Wissensfragen drehen, beispielsweise wenn Schülerinnen und Schüler konkrete Hilfestellungen während eines Projekts benötigen. Die in der „Human Library“ versammelten Menschen verstehen sich aber auch als Mentorinnen und Mentoren für alles andere, das mit Digitalisierung zu tun hat, beispielsweise, wenn sie über ihre Berufsfelder informieren. Entsprechend breit ist die Liste der Expertinnen und Experten, die ab sofort für ein persönliches Gespräch über die Website von Prof. Berkling gebucht werden können: IT-Consultants, Scrum-Master, Organizational Change Manager und Berater für Datenanalyse hat die Professorin im Regal ihrer virtuellen Bibliothek bereitstehen, um nur einige wenige der rund 30 vertretenen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zu nennen, die sie zusammen mit Sabine Krüger an Schulen vermitteln will. Das Projekt ist in Deutschland einzigartig, die Idee dazu hat die Professorin aus Kanada übernommen.

Zwar befindet sich die „Human Library“ noch im Aufbau. Schülerinnen und Schüler des Heisenberg-Gymnasiums Ettlingen konnten sie im Rahmen der „Bunten Nacht der Digitalisierung“ am vergangenen Freitag in der Dualen Hochschule in Karlsruhe

he aber dennoch schon einmal testen. An mehreren runden Tischen hatten sie die Möglichkeit, mit den „Humans“ genannten Expertinnen und Experten ganz real in Kontakt zu kommen. Nach der „Ausleihe“ ihrer Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zeigte sich schnell, dass das direkte Gespräch auf Augenhöhe etwas ganz anderes ist, als ein Buch durcharbeiten: Die Schülerinnen und Schüler lernten nicht nur zahlreiche spannende Persönlichkeiten und deren Berufe kennen, sondern ließen sich in vielen Fällen auch von Technologien inspirieren, die sie so noch nicht kannten.

Ob sich dadurch auch mehr junge Frauen begeistern lassen, einen Beruf im Bereich der Informatik zu ergreifen? Es bleibt zu hoffen, stellt die Digitalisierung als gesellschaftliche Querschnittsaufgabe doch eine der großen Herausforderungen der Zukunft dar. Die „Human Library“ möchte zu diesem Zweck

weiter wachsen und schon bald noch mehr Schulen erreichen. Wie nötig das ist, zeigt eine Zahl des Statistischen Landesamts: Noch immer sind nur 20 Prozent der Informatikstudierenden an baden-württembergischen Hochschulen weiblich. Ada Lovelace, die vielleicht erste Informatikerin der Weltgeschichte, würde sich im Grab umdrehen.



Austausch auf Augenhöhe in der „Human Library“. Foto: Wichmann

Amtliche Bekanntmachungen



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-8384
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Offenes Verfahren nach VOB

Bauvorhaben:

Neubau ehem. Feuerwehrareal
76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 2022/005

Elektroarbeiten

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Baustromverteiler: 27 Stück
Betoneinlegearbeiten: Rohr ca. 7.000 m
Zählerplätze: 60 Stück
Wohnungsverteiler: 38 Stück
Kabel und Leitungen: ca. 90.000 m

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E72698667 heruntergeladen werden.



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-8384
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Offenes Verfahren nach VOB

Bauvorhaben:

Neubau ehem. Feuerwehrareal
76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 2022/004

Zimmer- u. Dachdeckungsarbeiten

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

ca. 163 cbm Konstruktionsvollholz sowie
ca. 55 cbm Brettschichtholz mit
ca. 8.150 m Abbund
ca. 2.500 qm Dachfläche mit Zwischensparren-
dämmung 200 mm, ca. 155 qm Holzständew.

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E34477629 heruntergeladen werden.

Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplans „Zehntwiesen, 1. Änderung“ (Sondergebiet großflächige Einzelhandelsbetriebe)

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01.06.2022 den Beschluss gefasst, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Zehntwiesen, 1. Änderung“ gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Umweltsprache durchzuführen.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung ist auf den Bereich des Sondergebiets beschränkt und dem Übersichtslageplan vom 25.04.2022 zu entnehmen. Die Flächen (ca. 2,15 ha) im Planbereich werden durch den bestehenden Markt genutzt.

Planerische Zielsetzung

Der Real-Markt am Standort Zehntwiesen wurde Anfang 2021 von Kaufland über-

nommen. Damit verbunden war eine geringfügige veränderte Sortimentsaufteilung der bestehenden Verkaufsflächen, die die Grundzüge der Planung nicht beeinflusst hat. Mit der Übernahme durch Kaufland soll nun auch das seit etlichen Jahren leerstehende Obergeschoss neu genutzt werden. Die künftigen Nutzungen stehen zwar noch nicht fest, jedoch ist es absehbar, dass die möglichen Nutzungen mit dem rechtskräftigen Bebauungsplan nicht zulässig sind.

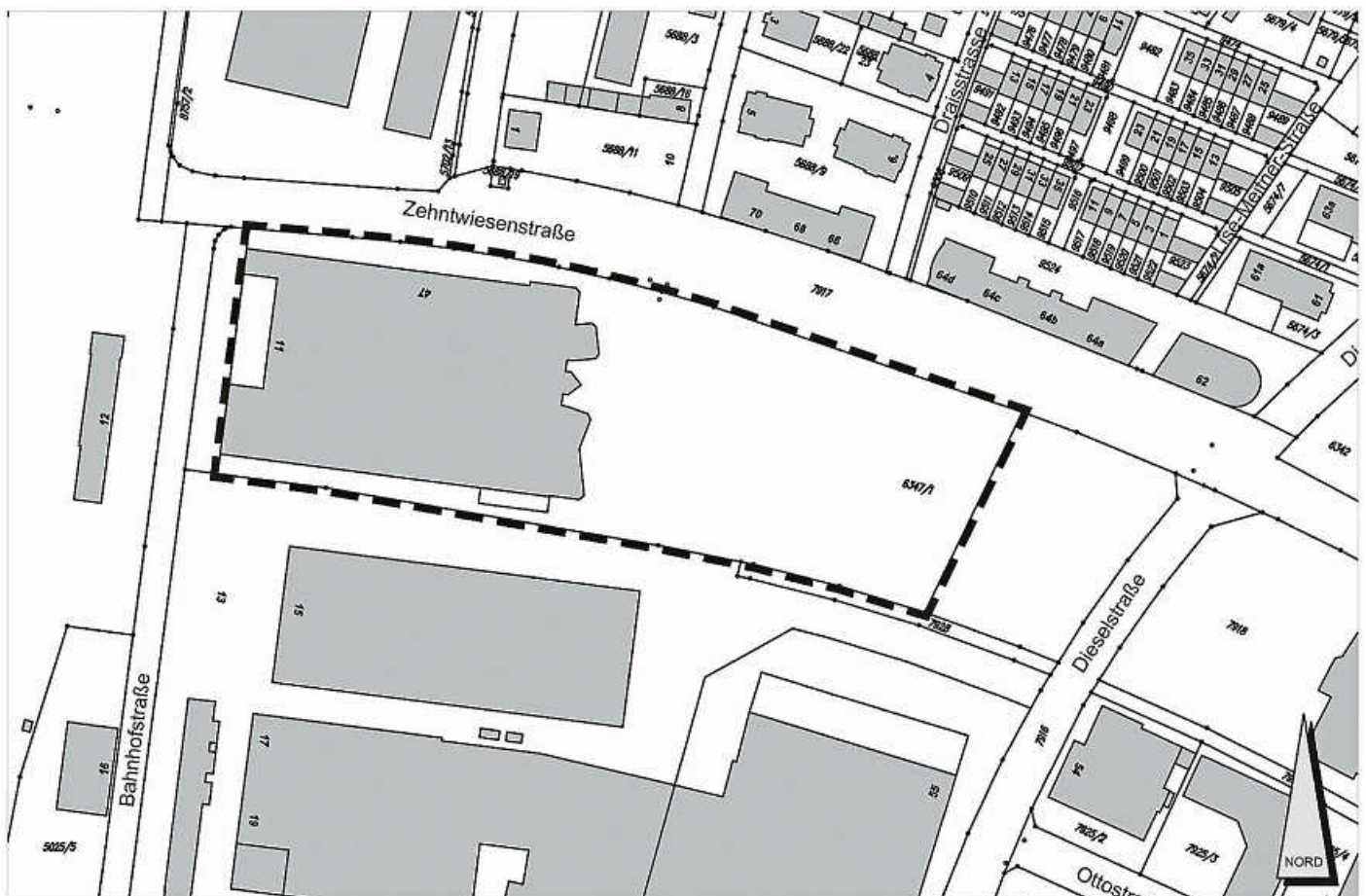
Mit der Änderung des Bebauungsplans sollen die aktuellen Bedürfnisse und Gegebenheiten berücksichtigt werden. Der bestehende Einzelhandelsstandort wird gestärkt und zukunftsfähig ausgerichtet. Die Vermietung bisher leerstehender Flächen soll auch langfristig flexibel gestaltbar bleiben. Um diese Ziele und die angestrebten Nutzungen zu ermöglichen, ist die Änderung des Bebauungsplans „Zehntwiesen“ notwendig.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans verfolgt die Stadt Ettlingen das Ziel, eine den Grundsätzen des Baugesetzbuches (BauGB) entsprechende städtebauliche Ordnung zu gewährleisten und im Rahmen des Abwägungsgebotes nach § 1 Abs. 6 BauGB einen Ausgleich zwischen möglicherweise gegenläufigen öffentlichen und privaten Interessen herbeizuführen.

Zu einem späteren Zeitpunkt können im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Stellungnahmen zum dann vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans abgegeben werden. Hierzu erfolgt eine gesonderte ortsübliche Bekanntmachung.

Ettlingen, 05.07.2022

gez.
Wassili Meyer-Buck



Übersichtslageplan: Bebauungsplan "Zehntwiesen, 1. Änderung" (Sondergebiet großflächige Einzelhandelsbetriebe)

Planungsamt Ettlingen

25.04.2022

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Mitteilungen anderer Ämter

Spürbarer Anstieg der Arbeitslosigkeit

Die Arbeitsmarktstatistik in der Region Karlsruhe-Rastatt wurde im Juni vom Rechtskreiswechsel der Geflüchteten aus der Ukraine bestimmt. Durch die Übernahme der Betreuung für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine in den Jobcentern stieg die Arbeitslosenquote auf 3,7 Prozent.

„Man muss die Arbeitsmarktdaten in diesem Monat von zwei Seiten betrachten. Auf der einen Seite hat sich unser regionaler Arbeitsmarkt trotz aller Widrigkeiten weiter stabilisiert und zeigt sich aufnahmefähig. Isoliert betrachtet, ist es uns sogar gelungen, die Zahl der Menschen ohne Arbeit weiter zu reduzieren. Der wesentliche Grund dafür, dass die Arbeitslosigkeit dennoch deutlich gestiegen ist, ist die Aufnahme der geflüchteten Menschen aus der Ukraine in den Jobcentern“, analysiert Ingo Zenkner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt.

Zum 1. Juni erfolgte ein Zuständigkeitswechsel für Geflüchtete aus der Ukraine von den Landkreisen zu den Jobcentern in der Region, von denen bisher rund 2.200 Personen in der Arbeitslosenstatistik sichtbar sind. Ein Kraftakt für alle Beteiligten, der trotz kurzer Vorlaufzeit nahezu reibungslos gemeistert wurde.

„Wichtig war es, die Existenzsicherung der vom Krieg betroffenen Menschen an ihrem neuen Wohnort zu gewährleisten. Jetzt gilt es ihnen beim Integrationsprozess zu helfen. Dabei stehen vor allem der Spracherwerb sowie eine umfassende und ausbildungsadäquate Beratung im Vordergrund. Erst dann werden wir sehen, wie wir das große Potenzial der Geflüchteten nutzen können. Doch dies braucht Zeit und viel Unterstützung“, erklärt Ingo Zenkner die nächsten Schritte.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Gesamtbezirk

22.104 Frauen und Männer waren im Juni ohne Arbeit. Die Arbeitslosenquote, die auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen berechnet wird, liegt aktuell bei 3,7 Prozent und damit 0,2 Prozent unter dem Vorjahreswert.

Im Juni mussten sich im Agenturbezirk 6.780 Menschen neu arbeitslos melden, während im gleichen Zeitraum 4.722 Menschen ihre Arbeitslosigkeit beenden konnten.

Dem Arbeitgeberservice wurden im Juni 1.976 offene Stellen durch die Betriebe gemeldet. Das Gesamtangebot im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt liegt aktuell bei 10.283 unbesetzten Stellen.

Wissen über Anbau von Früchten

Friedhelm Wenz, Betriebsleiter von Obstbau Wenz in Pfinztal, gibt Einblicke in den Anbau seiner auf zwölf Hektar produzierten großen Sortenvielfalt. Das Ernährungszentrum im Landratsamt Karlsruhe veranstaltet die Betriebsführung am Freitag, 29. Juli, von 15 bis 16.30 Uhr. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren Wissenswertes über Anbau, Lagerung und Verarbeitung von Früchten der Saison wie Johannis- und Himbeeren, Zwetschgen und weiteren Früchten. Friedhelm Wenz steht Rede und Antwort. Im Anschluss laden Hofladen und Spazierwege zum Verweilen ein.

Die Veranstaltung findet auf dem Betrieb Obstbau Wenz, Obsthof 1, in Pfinztal-Söllingen statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist daher erforderlich unter 0721 936-88630 oder per E-Mail an ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de.

Wir gratulieren

[Redacted congratulatory text]

[Redacted text]

[Redacted text]

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:
Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66
Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen.
Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 7. Juli
Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3,
Tel. 07243 61789, Reichenbach

Freitag, 8. Juli

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a,
Tel. 719440, Kernstadt

Samstag, 9. Juli

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16,
Tel. 1 26 60, Kernstadt

Sonntag, 10. Juli

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13,
Tel. 45 82 Ettlingen-West

Montag, 11. Juli

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27,
Tel. 1 21 33, Kernstadt

Dienstag, 12. Juli

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6,
Tel. 1 74 11, Kernstadt

Mittwoch, 13. Juli

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4,
07243 56530, 76337 Busenbach

Donnerstag, 14. Juli

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach
94, 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwetters-
bach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähe-
re Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus
dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/
min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei
Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen un-
ter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ett-
linger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251
922 172, in dringenden Fällen auch an Wo-
chenenden in der DRK-Notrufzentrale unter
07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kos-
tenlose Nummer rund um die Uhr 08000
116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von
Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung
bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH,
07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungs-
gefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12
Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14
Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter
0721/811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis
Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße
152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für
Jugend, Familie und Senioren 101-509

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugend-
amtes** Beratung und Unterstützung in Not-
situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131
Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon
3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder und Jugendliche des
Caritasverbandes** für den Landkreis
Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lo-
renz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-1701,
offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17
Uhr, ohne Anmeldung

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder
suchtkranker Eltern** donnerstags von 16
Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen
(6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtbe-
ratung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 -
215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kos-
tenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:
Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kern-
stadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-
666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0,
24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-
477

Öffentliche Abwasseranlagen

**Bereitschaftsdienst für öffentliche Ab-
wasseranlagen, 07243 101-456**

**Entstörungsdienst Telefon- und Fernmel-
deanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau,
Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806
888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,
Standort Ettlingen** Am Klösterle, Klos-
tergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160
7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail:
[pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-
karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de), Beratung bei allen Fragen rund
um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-
Pandemie sind persönliche Beratungsge-
spräche nur nach vorheriger telefonischer
Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte
von Demenzzkranken, 07243 3766-0, Fax:
07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-
Straße 2+4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflege-
bedürftige Menschen:** Nach Rücksprache
auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung,
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der
Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Num-
mer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Be-
gleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/
innen von schwerstkranken und sterbenden
Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause,
im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtun-
gen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer
Gruppe. Informationen und Beratung: Pforz-
heimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-
Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Bera-
tung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0
oder Fax 07243 94542-22, [www.hospiz-
arista.de](http://www.hospiz-
arista.de)

„Die Zeder“ Informationen zum Thema
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aus-
segnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof,
Öffnungszeiten

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:**
14 – 17 Uhr, 0172 7680 116

Hospiztelefon Information, Beratung und
Vermittlung hospizlicher und palliativer An-
gebote rund um die Uhr, 07243 94 542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Be-
ratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel.
07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkranken-
schwester für Gemeindefrankenpflege Elke
Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243
718080

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlin-
gen GbR**, Bernd und Constance Staroszik,
individuelle ambulante Pflege, Nobelstr.
7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58,
www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflgeteam GmbH**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax:
07243 525955, Seestraße 28, [www.mano-
pflege.de](http://www.mano-
pflege.de), pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, **Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, 0721 20397-186, kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzzstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 9. und Sonntag, 10. Juli

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter:

www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Wortgottesfeier mitgestaltet vom EBO Chor

St. Bonifatius, Schöllbronn

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Italienische Katholische Mission
Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag, 11:45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache mit Abschlussfeier des 60-jährigen Jubiläums und Empfang. Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen
Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Familiengottesdienst vor dem Gemeindezentrum Bruchhausen (Pfarlerin Wolf)

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst – Jubelkonfirmation, Pfr. Roija Weidhas

Johannespfarre

Samstag 11 Uhr Zwergengottesdienst in der Johanneskirche (Zwergen-Team)

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, David Pölka

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeGEttlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Zeppelinstraße 3

Sonntag 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde. Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Gebetsabend, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243/39065, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in der Gemeinde Ettlingen (Epernerstraße 43)

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> (per Telefon oder E-Mail) an den dort genannten Ansprechpartner.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

KjG Herz-Jesu**Weiterhin freie Plätze fürs Zeltlager!**

Wer in den ersten beiden Wochen der Sommerferien noch nicht verplant ist, kann die Gelegenheit nutzen und sich noch kurzfristig für unser Zeltlager anmelden, das vom 1. bis zum 12.8. in Pantenburg in der Eifel für Kinder von 8 bis 16 Jahren stattfindet. Geboten ist neben Vollverpflegung durch unser Küchenteam und Rundumbetreuung durch unsere ausgebildeten Leiter ein tolles und abwechslungsreiches Programm. Weitere Informationen und die Anmeldung findet ihr unter kjg-ettlingen.de



Plakat: KjG Herz-Jesu

Aktion Solibrot der Kath. Frauengruppe Ettlingen

Die Frühjahrsaktion „Solibrot“ der Katholischen Frauengruppe Ettlingen für MISEREOR wurde in der Zwischenzeit erfolgreich abgeschlossen. Höhepunkt der Aktion war der Verkauf von selbstgebackenem Brot, Hefezöpfen, diversen Osterbackwaren, Marmelade und gebastelter Osterdeko auf dem Ettlinger Markt und vor der Liebfrauenkirche am Palmsonntag nach dem Gottesdienst. Trotz des kalten Wetters auf dem Markt war unser Stand von Beginn an gut besucht. Auch am darauf folgenden Sonntag konnten wir in Liebfrauen unsere Waren an die Gemeindeglieder erfolgreich verkaufen.

Wir hatten viel Planung, Arbeit und Organisation zu bewältigen, aber wir waren mit großem Elan und Freude dabei. Bei all' dem Miteinander sind wir zu einer wirklich lebendigen Gemeinschaft zusammen gewachsen. Unsere Mühe hat sich gelohnt: Zu unserer großen Freude haben wir durch den Verkauf und Spenden 3.417,54 € an Erlös eingenommen, den wir bereits an MISEREOR für das Projekt „Mädchen auf der Straße in Kenia“ überwiesen haben.

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen bedanken, die unsere Aktion auf irgendeine Weise - durch Kauf, Spenden, Interesse u.a. unterstützt haben. Vielen Dank auch an unsere Männer, die sich als fleißige „Marktbeschicker“ mit dem Transport der Waren und dem Aufbau des Pavillons tatkräftig am Markttag beteiligt haben.

Und wir planen weiter - nach der Aktion ist vor der Aktion! Im Herbst werden wir wieder unsere selbstgemachte Marmelade zum Kauf anbieten, auch für ein Projekt, das wir noch auswählen werden. Rechtzeitig werden wir im Amtsblatt und in den kirchlichen Gemeindebriefen auf den Start unseres Verkaufes hinweisen. Die Arbeit hierzu hat schon

begonnen: Erdbeeren, Rhabarber und Johannisbeeren wurden bereits zu Marmelade verarbeitet und in liebevoll verzierte Gläser gefüllt, Marmelade aus anderen Früchten folgen.

KjG St. Martin: Spendenlauf

5 Stunden, rund 100 Läufer*innen, perfektes Wetter und eine Summe von etwa 30.000 € – das ist das Resümee unseres Spendenlaufs – man kann also von einem vollen Erfolg sprechen!

Auch dieses Jahr liefen die ersten Läufer*innen bereits um Punkt 9 Uhr die ersten Runden um den Horbachsee.

Nach unserer zweijährigen Corona-Zwangspause waren wir umso begeisterter, am 25. Juni so vielen motivierten und schier vor Freude sprühenden Menschen beim Runden drehen zuschauen zu dürfen. Und an Runden sind ja sehr viele zusammengekommen!

Doch auch wer vom vielen Laufen erschöpft war oder einfach die gemeinschaftliche Atmosphäre des Spendenlaufs genießen wollte, musste sich nicht langweilen - interessante Gespräche und Live-Erfahrungsberichte von der Eröffnung einer Schule in Malawi, die durch den Spendenlauf letzten Jahres ermöglicht wurde, waren garantiert.

Wir hatten die Freude, wieder viel Unterstützung von zahlreichen regionalen Betrieben erleben zu dürfen; so versorgte uns das Kaffeehäusle dieses Jahr beispielsweise wieder mit leckeren Snacks und Getränken und auch Kuchen stand zur Stärkung bereit. Unser berühmt-berüchtigter Menschenkicker war natürlich auch wieder am Start!

Mit den gesammelten Spenden unterstützen wir dieses Jahr ein Projekt, das neue Klassenräume sowie ein Büro für die Verwaltung der Don Bosco Makululu Combined School in Sambia baut, um den Kindern dort die Chance auf gute Schulbildung zu ermöglichen.

Vielen Dank an alle Läufer*innen, Unterstützer*innen und Sponsoren! Ihr seid das Herz des Spendenlaufs!

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**Wort-Gottes-Feier mit EBO-Chor**

Ermutigt durch die positiven Rückmeldungen zu unserer letzten WGF im Mai, möchten wir am zweiten Sonntag im Juli zu unserem nächsten Gottesdienst einladen.

Im Mai fragten wir bereits „**ist Kirche noch zu retten?**“. Wir sind nach wie vor der Überzeugung, „**ja, das ist sie!**“. Es liegt auch an uns allen, mutig neue Wege zu gehen. In einem Text aus dem 14. Jahrhundert beteten wir in unserem letzten Gottesdienst:

Christus hat keine Hände, nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun.

Er hat keine Füße, nur unsere Füße, um Menschen auf seinen Weg zu führen.

*Christus hat keine Lippen, nur unsere Lippen, um Menschen von ihm zu erzählen.
Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe, um Menschen an seine Seite zu bringen.*

Wir freuen uns, dass uns auch dieses Mal wieder der EBO-Chor musikalisch begleiten wird.

Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr.



Foto: Wolfgang Espe

Luthergemeinde

Bunter Familiengottesdienst

Einladung zu unserem Freiluft-Familiengottesdienst am kommenden Sonntag.

In dem bunten Gottesdienst für Jung und Alt finden auch Taufen statt. Alle Kinder, die möchten, dürfen dazu gerne ihre eigenen Taufkerzen mitbringen.



Plakat: D. Hilgers

Paulusgemeinde

Grillabend Feierabendkreis

Ein gemütliches Zusammensein im Pfarrgarten der Pauluskirche erwartet uns! Bitte das eigene Grillgut und einen kulinarischen Beitrag für unser Büfett mitbringen.

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst trifft sich am 11. Juli um 19 Uhr in der Paulusgemeinde. Interessierte sind willkommen.

Omas for future Treffen

Omas (und Opas) for future Ettlingen treffen sich am Dienstag, 12. Juli 16:30-18 Uhr im Gemeindehaus der Paulusgemeinde Ettlingen, Schlesierstr. 1.

Neue Interessent*innen sind willkommen. Auf dem Programm stehen das Projekt klimafreundlicher Mittagstisch, Anregungen für gelingende Klimagespräche und die Vorbereitung eines Standes auf der Ehrenamtsmeile beim Marktfest.



Johannesgemeinde

Zwergengottesdienst

Einladung zum Zwergengottesdienst am Samstag, 9. Juli, um 11 Uhr in der Johanneskirche.

Wir freuen uns auf alle „Zwerge“ und ihre Eltern, Großeltern und Geschwister!

Termine

Donnerstag, 14. Juli

16 Uhr Frauentreff im Caspar-Hedio-Haus

19.30 Uhr Probe Gospelchor im Caspar-Hedio-Haus

Ökumene Chorprojekt

Bitte vormerken: Im Rahmen der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen im September diesen Jahres wird es einen Projektchor geben. Das Motto lautet „Sing mit!“ an drei Probeterminen 30.07./20.08./03.09.2022 jeweils 10 - 11.30 Uhr in der Johanneskirche Ettlingen. Leitung: Bezirkskantorin Anke Nickisch Bei Fragen wenden Sie sich an das Pfarramt der Johannesgemeinde unter 12275.

Freie evangelische Gemeinde

Kinderferientage „EINFACH KÖNIGLICH“

Es ist wieder so weit, am Anfang der Sommerferien finden wieder die Kinderferientage für Kinder von der 1.-.5 Klasse statt.

Vom 28. bis 30.07. gibt es jede Menge tolle Spiele, coole Aktionen, fetzige Musik und Geschichten aus der Bibel. Drei Tage Gemeinschaft und Spaß mal in großen mal in kleinen Gruppen. Drei Tage mit alten Freunden verbringen und neue Freunde gewinnen.

Anmeldung bitte per E-Mail mit folgenden Daten:

Name des Kindes, Alter des Kindes, Adresse, Notfallnummer, Anmerkungen zu Allergien, Medikamenten oder ähnlichem an kifeta@feg-ettlingen.de oder denise.hilgers@kbz.ekiba.de

Eine Bestätigung und weitere Informationen erhalten Sie dann per E-Mail.

Dieses Jahr finden die Kinderferientage im Gemeindezentrum der FeG Ettlingen, Dieselstr. 52 statt. Kostenbeitrag (Getränke, Essen, Material): 22 Euro für das erste Kind, für jedes weitere 20 Euro. Der Anmeldeschluss ist So. 17.07. | **Es gilt der Ettlinger Familienpass.**

Outdoor-Mix-Flohmarkt

Herzliche Einladung zum Outdoor-Mix-Flohmarkt

für Kindersachen, Trödel, Antikes, Brauchbares und Sammelwürdiges... |

am Samstag, **16. Juli von 14 bis 18 Uhr**

|Im Außenbereich des Gemeindezentrums der FeG-Ettlingen, auf dem Parkplatz und Innenhofgelände, Dieselstraße 52 / Ottostraße

Der Verkaufserlös der speziell ausgewiesenen Kirchentische wird für die Ukraine-Nothilfe gespendet!

Weitere Infos bei Daniel Kunz – rundum.mensch@gmx.de



Foto: L.K

Neuapostolische Kirche

Spendenlauf für Afrika

Am Samstag, 25. Juni fand bei herrlichem Sommerwetter der KjG Spendenlauf im Horbachpark statt. Die NAK Ettlingen war mit dabei. Um 11 Uhr trafen sich 15 Teilnehmer/

innen und schnürten ihre Schuhe für die gute Sache. Mit dabei waren Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Angefeuert und unterstützt von einer kleinen Fan-Gruppe kamen insgesamt 109 stolze Runden zusammen.

Dieses Jahr gehen die Spenden wieder an die Umckaloabo-Stiftung. Diese Stiftung fördert unterschiedliche Projekte im südlichen Afrika. Im Vordergrund steht ein Projekt der Gruppe Salesianer Don Bosco in Makululu/Sambia. Diese Gemeinschaft kümmert sich seit vielen Jahren um Straßenkinder und andere bedürftige Kinder. Mit den Spenden wird geholfen, den Ausbau der Schule voranzutreiben und weitere Klassenzimmer mit Einrichtungen zu erstellen.



Unsere Laufgruppe kurz vor dem Start.

Foto: Gina Metz

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen

Galerie WerkStadt Ettlingen, Untere Zwinger-gasse3, bis 3. September: Ausstellung **Wolfgang Kopf „Ettlinger Tierschau“**.
Öffnungszeiten: Do, Fr 10-13 und 16-19 Uhr, Sa (neu) 16-18 Uhr. www.c-fichtmueller.de

Veranstaltungen

Freitag, 8. Juli

9 – 9:45 Uhr **Fit im Park**, jeden Freitag kostenlos, ohne Anmeldung, bei jedem Wetter. Bitte witterungsangepasste Kleidung mitbringen.

Weitere Termine: 15. + 22. Juli
Therapie & Training / Michael Auer, Giraffenspielfeld am Berliner Platz

Freitag, 8., & Samstag, 9. Juli

17 – 23 Uhr **Dorffest Ettlingenweier**
ARGE Ettlingenweierer Vereine, Dorfmitte

Sonntag, 10. Juli

11 Uhr „Immer dieser Michel“, Kindertheater im Hinterhof, 'Die Schaubude', Ufgastr. 8, Oberweier. Tickets unter karten@die-schaubude.de

„Sport TROTZ(T) Krebs“ – (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen – Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de, Tel. 07243 9240277, E-Mail: karlsbad@am-sel.de

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, Tel. 07243 9497336

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe – „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter Tel. 07243 523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung: Tel. 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Treffen der Anonymen Alkoholiker, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, Tel. 0721 19295

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende donnerstags, 19 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, Tel. 07243 15861, sowie freitags, 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07242 1003

AL-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag, 18 – 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., Tel. 07243 66717

EL-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glückspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen **dienstags**, 19.30 Uhr im Hinterhaus Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel. 07243 3458313, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Rheuma-Liga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen

Beratung und Einteilung in die Gymnastikgruppen: Renate Beck, Tel. 07224 9943838

Funktionstraining Trockengymnastik

In Ettlingen: Begegnungszentrum Klösterle, Klostergasse 1

dienstags: 8:45 bis 9:45 Uhr, Sigrid Hafner.
mittwochs: 8:30 bis 9:30 Uhr, Sigrid Hafner.
Karls-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8
dienstags: 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr, Sigrid Hafner.

Gruppe 1, 16:45 bis 17:45 Uhr, Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr, Gruppe 3, 19:15 bis 20:15 Uhr, Andrea Steppacher.

mittwochs: 18 bis 19 Uhr, Sigrid Hafner.

In Malsch: Familienzentrums Villa Federbach, Adolf-Kolping-Str. 45,
mittwochs: Gruppe 1: 16 bis 17 Uhr, Gruppe 2: 17.15 bis 18.15 Uhr, Simone Wagner-Lumpp.

Funktionstraining Wassergymnastik

In Ettlingen:

Lehrbecken beim Albgau Bad, Luisenstr.14,
dienstags: Gruppe 1, 9:15 bis 9:45 Uhr,
Gruppe 2, 9:50 bis 10:20 Uhr, Gruppe 3,
10:25 bis 10:55 Uhr,

Gruppe 4, 11 bis 11:30 Uhr, Andrea Leikeim

Parteiveranstaltungen

FE/FW

Stammtisch FE-Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag, 14. Juli, ab 19 Uhr in der Pizzeria Luisenstube, Schöllbronner Str. 51 in Ettlingen statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

AfD

Einladung zum AfD-Bürgergespräch

Ihr **Ortsverband AfD Ettlingen** lädt Sie herzlich am 14. Juli um 18:30 Uhr ins Restaurant Klosterscheuer, Im Kloster 14, 76332 Bad Herrenalb zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch und Gespräch ein. Wir möchten dabei, zusammen mit **Stadtrat Dr. Michael Blos**, die Gelegenheit nutzen, über **aktuelle kommunal-, landes- und bundespolitische Themen** zu informieren. Der **Vortrag unseres Referenten Günther Schöttle** lautet: „**Scheitert die Energiewende?**“.

Für eine gemeinsame Fahrt bitten wir höflichst um Anmeldung unter michael.blos@ettlingen.de oder unter 0176 20019388. www.afd-ettlingen.de